

622140-2026 - Wettbewerb

Polen – Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie – Dostawa energii elektrycznej dla grupy zakupowej NORDA na rok 2027

OJ S 174/2026 09/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zarząd Dróg Miejskich

E-Mail: rzp@zdm-gdynia.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miasta Gdyni

E-Mail: rzp@zdm-gdynia.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gdyńska Komunikacja Miejska Sp. z o.o.

E-Mail: gkm@gkmgdynia.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Akademia Marynarki Wojennej im. Bohaterów Westerplatte w Gdyni

E-Mail: rzecznik@amw.gdynia.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Akademia Wychowania Fizycznego i Sportu im. Jerzego Śniadeckiego w Gdańsku

E-Mail: rektor@awf.gda.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Cewice

E-Mail: sekretariat@cewice.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zakład Gospodarki Komunalnej w Dębnicy Kaszubskiej Sp. z o.o.

E-Mail: sekretariat@zgkdebnicakaszubska.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Powiatowa Stacja Sanitarno-Epidemiologiczna w Gdyni

E-Mail: psse.gdynia@sanepid.gov.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miejska Hel

E-Mail: admin@gohel.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Jastarnia

E-Mail: sp-upo@jastarnia.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gminne Towarzystwo Budownictwa Społecznego w Jezierzycach Sp. z o.o.

E-Mail: sekretariat@gtbsjezierzyce.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zakład Gospodarki Komunalnej w Jezierzycach Sp. z o.o.

E-Mail: sekretariat@zgkjezierzyce.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Kosakowo

E-Mail: sekretariat@kosakowo.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miasto Łębork

E-Mail: info@um.lebork.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Powiat Łęborski

E-Mail: starostwo_lebork@poczta.onet.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Luzino

E-Mail: sekretariat@luzino.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miejska Łeba

E-Mail: sekretariat@leba.eu

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Łęczyce

E-Mail: sekretariat@leczyce.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Krokowa

E-Mail: urząd@krokowa.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Redzikowo

E-Mail: info@gminaredzikowo.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Puck

E-Mail: urząd@gmina.puck.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miasta Puck

E-Mail: sekretariat@miastopuck.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miasto Reda

E-Mail: sekretariat@reda.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miejska Rumia

E-Mail: urząd@um.rumia.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Sławno

E-Mail: sekretariat@gminaslawno.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Powiat Słupski

E-Mail: starostwo@powiat.slupsk.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zakład Usług Wodnych Sp. z o.o. w Słupsku

E-Mail: biuro@zuw.slupsk1.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Powiat Tczewski

E-Mail: starostwo@powiat.tczew.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Wejherowo

E-Mail: wejherowogmina@post.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miasta Wejherowa

E-Mail: miasto@wejherowo.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Wicko

E-Mail: ug@wicko.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Władysławowo

E-Mail: um@wladyslawowo.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krokowskie Przedsiębiorstwo Komunalne Sp. z o.o.

E-Mail: sekretariat@kpkspzoo.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GTKOM Sp. z o.o.

E-Mail: biuro@tczewgtkom.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kosakowo Sport Sp z o.o.

E-Mail: sekretariat@kosakowosport.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Przedsiębiorstwo Usług Komunalnych "PEKO" Sp. z o.o.

E-Mail: biuro@pukpeko.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Uniwersytet Morski w Gdyni

E-Mail: rektorat@umg.edu.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gmina Ustka

E-Mail: urzad@ustka.ug.gov.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Powiatowa Stacja Sanitarno-Epidemiologiczna w Łęborku

E-Mail: psse.lebork@sanepid.gov.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Przedsiębiorstwo Usług Komunalnych Sp. z o.o.

E-Mail: biuro@pukrumia.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Społeczna Inicjatywa Mieszkaniowa Rumia Sp. z o. o.

E-Mail: biuro@rumiasim.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wejherowskie Centrum Turystyki i Rekreacji Sp. z o.o.

E-Mail: sekretariat@wctir.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zarząd Infrastruktury Miejskiej Rumia Sp. z o.o.

E-Mail: zamowienia@zimrumia.pl

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dostawa energii elektrycznej dla grupy zakupowej NORDA na rok 2027

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest dostawa energii elektrycznej w okresie od dnia 01.01.2027r. do 31.12.2027r. 2. Zamówienie udzielone zostanie w czternastu (14) częściach: 1) Część 1 zamówienia - Dostawa energii elektrycznej do lokali i obiektów - pozostałe grupy taryfowe; 2) Część 2 zamówienia - Dostawa energii elektrycznej lokale i obiekty - grupa taryfowa B; 3) Część 3 zamówienia - Dostawa energii elektrycznej dla potrzeb oświetlenia drogowego; 4) Część 4 zamówienia - Dostawa energii elektrycznej - Transport; 5) Część 5 zamówienia - Dostawa energii elektrycznej - Uczelnie; 6) Część 6 zamówienia - Dostawa energii elektrycznej - Wod-Kan; 7) Część 7 zamówienia - Dostawa energii elektrycznej - Prosumenci umowy rozdzielone; 8) Część 8 zamówienia - Gmina Miasta Gdyni. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci; 9) Część 9 zamówienia - Gmina Kosakowo. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci; 10) Część 10 zamówienia - Gmina Miasto Łębork. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci; 11) Część 11 zamówienia - Gmina Łęczycę. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci; 12) Część 12 zamówienia - Gmina Puck. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci; 13) Część 13 zamówienia - Gmina Wejherowo. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci; 14) Część 14 zamówienia - Wejherowskie Centrum Turystyki i Rekreacji Sp. z o.o. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci. 3. Dane dotyczące ilości energii elektrycznej podlegającej zakupowi mają charakter orientacyjny. Ilość energii elektrycznej oszacowana została na podstawie danych historycznych o zużyciu energii elektrycznej w okresie 12 miesięcy, z uwzględnieniem projektowanych zmian w użytkowaniu oraz podjętych przez zamawiających działań, o których mowa w art. 37 ustawy z dnia 7 października 2022 r. o szczególnych rozwiązaniach służących ochronie odbiorców energii elektrycznej w 2023 roku oraz w 2024 roku w związku z sytuacją na rynku energii elektrycznej oraz szacunkowej ilości energii elektrycznej wytworzonej w instalacjach wytwórczych. Wykonawca winien uwzględnić możliwe wahania poboru energii elektrycznej. Zmniejszenie lub zwiększenie ilości energii elektrycznej nie pociąga dla zamawiających (odbiorców) żadnych konsekwencji, poza koniecznością dokonania zapłaty za faktycznie pobraną ilość energii oraz usługi dystrybucji zgodnie z obowiązującą Taryfą. Wskazana szacowana ilość energii, to ilość jaką zamawiający zamierzają nabyć z uwzględnieniem ilości energii elektrycznej wyprodukowanej we własnym zakresie i zużytej w ramach autokonsumpcji. 4. Standardy jakościowe: 1) Przedmiotem zamówienia są dostawy energii elektrycznej o określonych, zgodnie z obowiązującymi przepisami, standardach jakościowych; 2) Standardy jakościowe energii elektrycznej opisane są w Ustawie Pe oraz w Rozporządzeniu Ministra Klimatu i Środowiska z dnia 22 marca 2023r. w sprawie szczegółowych warunków funkcjonowania systemu elektroenergetycznego (t.j. Dz. U 2025 poz. 919 z późn.zm.); 3) Zasady kształtowania i kalkulacji taryf oraz rozliczeń w obrocie energią elektryczną określa Rozporządzenie Ministra Klimatu i Środowiska z dnia 29 listopada 2022r. w sprawie sposobu kształtowania i kalkulacji taryf oraz sposobu rozliczeń w obrocie energią elektryczną (t.j. Dz. U. 2024 poz. 904 z późn.zm.); 4) Standardy dotyczące dystrybucji

energii elektrycznej zawarte są w Instrukcji Ruchu i Eksploatacji Sieci Dystrybucyjnej oraz Taryfie Operatora, która określa: • grupy taryfowe i szczegółowe kryteria kwalifikowania odbiorców do tych grup; • sposób ustalania opłat za przyłączenie do sieci Operatora, zaś w przypadku przyłączenia do sieci o napięciu znamionowym nie wyższym niż 1 kV także ryczałtowe stawki opłat; • stawki opłat za świadczenie usługi dystrybucji i warunki ich stosowania, z uwzględnieniem podziału na stawki wynikające z: • dystrybucji energii elektrycznej (składniki zmienne i stałe stawki sieciowej), • korzystania z krajowego systemu elektroenergetycznego (stawki jakościowe), • odczytywania wskazań układów pomiarowo-rozliczeniowych i ich bieżącej kontroli (stawki abonamentowe), • przedterminowego rozwiązania kontraktów długoterminowych (stawki opłaty przejściowej), • zapewnienia dostępności energii elektrycznej ze źródeł odnawialnych w krajowym systemie elektroenergetycznym (stawka opłaty OZE), • zapewnienia średnioterminowego i długoterminowego bezpieczeństwa dostaw energii elektrycznej do odbiorców końcowych (stawka opłaty mocowej), • sposób ustalania bonifikat za niedotrzymanie parametrów jakościowych energii elektrycznej i standardów jakościowych obsługi odbiorców, • sposób ustalania opłat za: - ponadumowny pobór energii biernej, - przekroczenia mocy umownej, - nielegalny pobór energii elektrycznej, • opłaty za usługi wykonywane na dodatkowe zlecenie odbiorcy, • opłaty za wznowienie dostarczania energii elektrycznej po wstrzymaniu jej dostaw.

5. Szczegóły dotyczące zużycia energii elektrycznej opisane zostały w Załącznikach nr 1a – 1n do SWZ – Wykaz punktów poboru.

Kennung des Verfahrens: 8a8337be-b253-486f-822b-b2e55b5e8d8b

Interne Kennung: EZP.271.25.2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität, 65310000 Stromversorgung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

Zusätzliche Informationen: Zamawiający dopuszcza składanie ofert częściowych. Oferty można składać w odniesieniu do jednej lub kilku lub kilkunastu części zamówienia. Tym samym Zamawiający nie ogranicza liczby części, na które Wykonawca może złożyć ofertę. Dotyczy wszystkich części zamówienia (od Część 1 do Część 14): Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: O udzielenie zamówienia nie mogą ubiegać się wykonawcy: 1) którzy nie pochodzą z państw członkowskich Unii Europejskiej, państw trzecich będących stronami Porozumienia Światowej Organizacji Handlu w sprawie zamówień rządowych lub innymi umowami międzynarodowymi gwarantującymi na zasadzie wzajemności i równości dostęp do rynku zamówień publicznych, których stroną jest Unia Europejska; 2) którzy ubiegają się o udzielenie zamówienia wspólnie z wykonawcami niepochodzącymi z państw, o których mowa w pkt 1; 3) którzy polegają na zdolnościach lub sytuacji podmiotów udostępniających zasoby, o których mowa w art. 118 ust. 1, niepochodzących z państw, o których mowa w pkt 2; 4) którzy powierzają wykonanie części zamówienia podwykonawcom niepochodzącym z państw, o których mowa w pkt 1; 5) których podwykonawcy powierzają wykonanie części zamówienia dalszy podwykonawcom niepochodzącym z państw, o których

mowa w pkt 1. 6. Pochodzenie wykonawców określa się na podstawie przepisów Rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) 2022/1031 z dnia 23 czerwca 2022 r. w sprawie dostępu wykonawców, towarów i usług z państw trzecich do unijnych rynków zamówień publicznych i koncesji oraz procedur wspierających negocjacje dotyczące dostępu unijnych wykonawców, towarów i usług do rynków zamówień publicznych i koncesji państw trzecich (Instrument Zamówień Międzynarodowych - IZM) (Dz. U. UE. L. z 2022 r. Nr 173, str. 1) – dalej: „Rozporządzenie 2022/1031”¹ oraz Komunikatu Komisji Wytyczne dotyczące ułatwienia stosowania rozporządzenia w sprawie IZM* przez instytucje zamawiające i podmioty zamawiające oraz wykonawców (2023/C 64/04) – dalej: „Wytyczne”² z uwzględnieniem art. 60 Rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 952/2013 z dnia 9 października 2013 r. ustanawiającego unijny kodeks celny (Dz. U. UE. L. z 2013 r. Nr 269, str. 1 z późn. zm.). Jednolity europejski dokument zamówienia JEDZ. 1) Wykonawca /Podmiot udostępniający zasoby* ubiegający się o udzielenie zamówienia (w przypadku wykonawców ubiegających się wspólnie bądź powoływania się na zasoby kilku podmiotów udostępniających zasoby, każdy z wykonawców/podmiotów składa oświadczenie), składa wraz z ofertą oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy o braku podstaw do wykluczenia z postępowania na podstawie art. 108 ust. 1, 108 ust. 2 oraz art. 109 ust. 1 pkt 1, 4, 8 i 10 ustawy Pzp oraz oświadczenia o spełnianiu warunków udziału w postępowaniu określonych przez Zamawiającego, w formie jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia (JEDZ) sporządzonego zgodnie ze wzorem standardowego formularza określonego w ROZPORZĄDZENIU WYKONAWCZYM KOMISJI (UE) 2016/7 z dnia 5 stycznia 2016 r. ustanawiającym standardowy formularz jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia zwanym dalej „JEDZ” (Dz. Urz. UE nr L 3 z 6.1.2016, str. 16). JEDZ przygotowany przez Zamawiającego w żądanym zakresie oświadczeń stanowi załącznik nr 10 do SWZ. 2) Wykonawca, który powołuje się na zasoby innych podmiotów, w celu wykazania braku istnienia wobec tych nich podstaw wykluczenia oraz spełniania, w zakresie, w jakim powołuje się na ich zasoby, warunków udziału w postępowaniu składa także jednolite dokumenty JEDZ dotyczące tych podmiotów. 3) W przypadku wspólnego ubiegania się o zamówienie przez Wykonawców JEDZ składa każdy z Wykonawców. Dokumenty te potwierdzają spełnianie warunków udziału w postępowaniu oraz brak podstaw wykluczenia w zakresie, w którym każdy z Wykonawców wykazuje spełnianie warunków udziału w postępowaniu oraz brak podstaw wykluczenia. 4) W przypadku wykorzystania przygotowanego przez Zamawiającego oświadczenia JEDZ w wersji edytowalnej (załącznik nr 10 do SWZ), Wykonawca zobowiązany jest uzupełnić obszary, które nie zostały przez Zamawiającego przekreślone. 5) Zamawiający ogranicza wymagane informacje na temat kryteriów kwalifikacji do jednego pytania, na które odpowiedź brzmi „TAK” lub „NIE”, co oznacza że Wykonawca może ograniczyć się do wypełnienia sekcji α w części IV i nie musi wypełniać żadnej z pozostałych sekcji w części IV. 6) Zamawiający dopuszcza również składanie formularza oświadczenia w formie ESPD. Elektroniczne narzędzie do wypełniania JEDZ/ESPD jest dostępne pod adresem: <http://espd.uzp.gov.pl> 7) W przypadku, gdy Wykonawca będzie wypełniać oświadczenie za pomocą serwisu dostępnego pod adresem: <https://espd.uzp.gov.pl>, należy postępować zgodnie z zamieszczoną tam instrukcją oraz wypełnić wzór elektronicznego formularza ESPD, z zastrzeżeniem poniższych uwag: – w Części II Sekcji D ESPD (Informacje dotyczące podwykonawców, na których zdolności wykonawca nie polega) wykonawca oświadcza czy zamierza zlecić osobom trzecim podwykonawstwo jakiegokolwiek części zamówienia (w przypadku twierdzącej odpowiedzi podaje ponadto, o ile jest to wiadome, wykaz proponowanych podwykonawców), natomiast wykonawca nie jest zobowiązany do przedstawienia w odniesieniu do tych podwykonawców odrębnych ESPD, zawierających informacje wymagane w Części II Sekcja A i B oraz w Części III; – w Części III – podstawy wykluczenia, w sekcji D – Inne podstawy wykluczenia, które

mogą być przewidziane w przepisach krajowych państwa członkowskiego instytucji zamawiającej lub podmiotu zamawiającego, należy zawrzeć informację czy Wykonawca podlega wykluczeniu, na podstawie art. 7 ust. 1 ustawy o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego i art. 5k Rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014r. dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie; – w Części IV Zamawiający żąda jedynie ogólnego oświadczenia dotyczącego wszystkich kryteriów kwalifikacji (sekcja α), bez wypełniania poszczególnych Sekcji A, B, C i D; – Część V (Ograniczenie liczby kwalifikujących się kandydatów) należy pozostawić niewypełnioną. W odniesieniu do osób przedstawianych w JEDZ nie podaje się danych osobowych ustawowo chronionych (RODO), takich jak: data urodzenia i adres zamieszkania, nr dowodu osobistego, pesel. RODO 1) Stosownie do art. 13 i 14 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) 2016/679 z dnia 27 kwietnia 2016 r. w sprawie ochrony osób fizycznych w związku z przetwarzaniem danych osobowych i w sprawie swobodnego przepływu takich danych oraz uchylenia dyrektywy 95/46/WE (ogólne rozporządzenie o ochronie danych), zwanym dalej „RODO”, Zamawiający informuje, że administratorem danych osobowych Wykonawcy oraz osób fizycznych, od których dane osobowe bezpośrednio lub pośrednio Wykonawca pozyskał w celu ubiegania się o udzielenie zamówienia publicznego w niniejszym postępowaniu [dalej jako „dane osobowe”], jest Zarząd Dróg Miejskich, 81-364 Gdynia, ul.10 Lutego 24., sekretariat@zdm-gdynia.pl; 2) Administrator wyznaczył Inspektora Ochrony Danych, z którym można skontaktować się pod adresem email: iod@zdm-gdynia.pl oraz do korespondencji: 81-364 Gdynia, ul.10 Lutego 24; 3) Wszelkie dane osobowe pozyskane w związku z realizacją zamówienia będą przetwarzane: w celu wykonania umowy, weryfikacji danych osobowych w publicznych rejestrach, ustalenia, dochodzenia lub obrony ewentualnych roszczeń z umowy, oraz w celu wypełnienia obowiązków prawnych ciążących na Administratorze na podstawie art. 6 ust. 1 lit. b i c RODO; 4) Odbiorcami danych osobowych mogą być: podmioty uprawnione na podstawie przepisów prawa, w tym podmioty, którym udostępniona zostanie dokumentacja postępowania w oparciu o art. 18 oraz art. 74 ustawy z dnia 11 września 2019 r. Prawo zamówień publicznych (Dz. U. z 2026 poz. 793) firmy świadczące usługi z zakresu serwisu i asysty technicznej systemów informatycznych i programów dziedzinowych w Zarząd Dróg Miejskich Gdyni oraz operator pocztowy, z którym zawarta została umowa na świadczenie usług pocztowych i kurierskich; 5) Dane osobowe będą przechowywane zgodnie z wymaganiami określonymi przepisami ustawy Pzp (art. 78-80) oraz odpowiednimi rozporządzeniami wydanymi w tym zakresie. Zamawiający przechowuje protokół postępowania wraz z załącznikami, zgodnie z art. 78 ust. 1 ustawy Pzp, przez okres 4 lat od dnia zakończenia postępowania o udzielenie zamówienia, a jeżeli czas trwania umowy, jej rozliczenia i dochodzenia ewentualnych roszczeń z niej wynikających przekracza 4 lata, okres przechowywania obejmuje cały czas trwania umowy, jej rozliczenia i dochodzenia ewentualnych roszczeń z niej wynikających; 6) Obowiązek podania danych osobowych jest wymogiem ustawowym określonym w przepisach ustawy Pzp, związanym z udziałem w postępowaniu o udzielenie zamówienia publicznego; konsekwencje niepodania określonych danych wynikają z ustawy Pzp. Niepodanie danych osobowych może uniemożliwić Zamawiającemu dokonanie oceny spełniania warunków udziału w postępowaniu oraz zdolności Wykonawcy do należytego wykonania zamówienia, co skutkować może wykluczeniem Wykonawcy z postępowania lub odrzuceniem jego oferty; 7) W odniesieniu do danych osobowych decyzje nie będą podejmowane w sposób zautomatyzowany, stosowanie do art. 22 RODO. Osoby, których dane osobowe dotyczą, posiadają: – na podstawie art. 15 RODO prawo dostępu do danych osobowych, – na podstawie art. 16 RODO prawo do sprostowania danych osobowych, – na podstawie art.18 RODO prawo żądania od administratora ograniczenia przetwarzania danych osobowych z zastrzeżeniem przypadków, o

których mowa w art. 18 ust. 2 RODO, – prawo do wniesienia skargi do Prezesa Urzędu Ochrony Danych Osobowych, w przypadku uznania, iż przetwarzanie danych osobowych narusza przepisy RODO. 8) Osobom, których dane osobowe dotyczą, nie przysługuje: – w związku z art. 17 ust. 3 lit. b, d lub e RODO prawo do usunięcia danych osobowych, – prawo do przenoszenia danych osobowych, o którym mowa w art. 20 RODO, – na podstawie art. 21 RODO prawo sprzeciwu wobec przetwarzania danych osobowych, gdyż podstawą prawną przetwarzania danych osobowych jest art. 6 ust. 1 lit. C RODO.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

art. 132 ustawy z dnia 11 września 2019 r. - Prawo zamówień publicznych (Dz. U. z 2026 r. poz. 793) - Postępowanie o udzielenie zamówienia publicznego prowadzone jest w trybie przetargu nieograniczonego - art. 132 ustawy Pzp. Zamawiający - Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni w niniejszym postępowaniu o udzielenie zamówienia publicznego działa na podstawie art. 41 ustawy Prawo zamówień publicznych w imieniu Gminy Miasta Gdyni na podstawie udzielonego Pełnomocnictwa Prezydenta Miasta.

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 14

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 14

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Dotyczy art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp Zamawiający przewiduje wykluczenie Wykonawcy na podstawie art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp, tj. Wykonawcy, w zakresie w jakim dotyczy ona zarządzania aktywami wykonawcy przez likwidatora lub sąd. W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust.1 ustawy Pzp oraz odpis lub informację z Krajowego Rejestru Sądowego lub z Centralnej Ewidencji i Informacji o Działalności Gospodarczej w zakresie w jakim dotyczy ona zarządzania aktywami wykonawcy przez likwidatora lub sąd, sporządzonych nie wcześniej niż 3 miesiące przed jej złożeniem, jeżeli odrębne przepisy wymagają wpisu do rejestru lub ewidencji.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Dotyczy art. 108 ust. 1 pkt 6 ustawy Pzp, Zamawiający przewiduje wykluczenie Wykonawcy na podstawie art. 108 ust. 1 pkt 6 ustawy Pzp, tj. jeżeli, w przypadkach, o których mowa w art. 85 ust. 1, doszło do zakłócenia konkurencji wynikającego z wcześniejszego zaangażowania tego wykonawcy lub podmiotu, który należy z wykonawcą do tej samej grupy kapitałowej w rozumieniu ustawy z dnia 16 lutego 2007 r. o ochronie konkurencji i konsumentów, chyba że spowodowane tym zakłócenie konkurencji może być wyeliminowane w inny sposób niż przez wykluczenie wykonawcy z udziału w postępowaniu o udzielenie zamówienia. W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz oświadczenie wykonawcy o aktualności informacji zawartych w oświadczeniu z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp w zakresie powyższej podstawy wykluczenia.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Dotyczy art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp, Zamawiający przewiduje wykluczenie Wykonawcy na podstawie art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp, tj.

Wykonawcy, którego działalność gospodarcza jest zawieszona; W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz odpis lub informację z Krajowego Rejestru Sądowego lub z Centralnej Ewidencji i Informacji o Działalności Gospodarczej w zakresie w jakim dotyczy ona zawieszenia prowadzonej

działalności, sporządzone nie wcześniej niż 3 miesiące przed jej złożeniem, jeżeli odrębne przepisy wymagają wpisu do rejestru lub ewidencji.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Dotyczy art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp. Zamawiający przewiduje wykluczenie Wykonawcy na podstawie art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp, tj. Wykonawcy, w stosunku do którego otwarto likwidację, ogłoszono upadłość, którego aktywami zarządza likwidator lub sąd, zawarł układ z wierzycielami, którego działalność gospodarcza jest zawieszona albo znajduje się on w innej tego rodzaju sytuacji wynikającej z podobnej procedury przewidzianej w przepisach miejsca wszczęcia tej procedury. W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz odpis lub informację z Krajowego Rejestru Sądowego lub z Centralnej Ewidencji i Informacji o Działalności Gospodarczej w zakresie w jakim dotyczy ona podobnej sytuacji jak określone art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp, wynikającej z podobnej procedury, przewidzianej w przepisach miejsca wszczęcia tej procedury, sporządzonych nie wcześniej niż 3 miesiące przed jej złożeniem, jeżeli odrębne przepisy wymagają wpisu do rejestru lub ewidencji.

Korruption: Dotyczy art. 108 ust. 1 pkt 1 lit. c i pkt 2 ustawy Pzp z postępowania o udzielenie zamówienia wyklucza się Wykonawcę: 1. Będącego osobą fizyczną, którą prawomocnie skazano za przestępstwo o którym mowa w art. 228230a, art. 250a Kodeksu karnego, w art. 46 lub art. 48 ustawy o sporcie lub w art. 54 ust. 14 ustawy o refundacji leków, środków spożywczych specjalnego przeznaczenia żywieniowego oraz wyrobów medycznych, 2. Jeżeli urzędującego członka jego organu zarządzającego lub nadzorczego, wspólnika spółki w spółce jawnej lub partnerskiej albo komplementariusza w spółce komandytowej lub komandytowoakcyjnej lub prokurenta prawomocnie skazano za przestępstwo, o którym mowa w pkt 1. W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz informację z Krajowego Rejestru Karnego w zakresie powyższej podstawy wykluczenia sporządzoną nie wcześniej niż 6 miesięcy przed jej złożeniem.

Betrug: Dotyczy art. art. 108 ust. 1 pkt 1 lit. g i pkt 2 ustawy Pzp z postępowania o udzielenie zamówienia wyklucza się Wykonawcę: 1. Będącego osobą fizyczną, którą prawomocnie skazano za: a) przestępstwo oszustwa, o którym mowa w art. 286 Kodeksu karnego, b) przestępstw skarbowych, o których mowa w art. 108 ust. 1 pkt 1 lit. g) ustawy. 2. Jeżeli urzędującego członka jego organu zarządzającego lub nadzorczego, wspólnika spółki w spółce jawnej lub partnerskiej albo komplementariusza w spółce komandytowej lub komandytowo-akcyjnej lub prokurenta prawomocnie skazano za przestępstwo, o którym mowa w pkt 1. W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz informację z Krajowego Rejestru Karnego w zakresie powyższej podstawy wykluczenia, sporządzoną nie wcześniej niż 6 miesięcy przed jej złożeniem.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: art. 108 ust. 1 pkt 1 lit. d i pkt 2 oraz art. 108 ust 2 ustawy Pzp z postępowania o udzielenie zamówienia wyklucza się Wykonawcę: 1. Będącego osobą fizyczną, którą prawomocnie skazano za przestępstwo finansowania przestępstwa o charakterze terrorystycznym, o którym mowa w art. 165a Kodeksu karnego, lub przestępstwo udaremniania lub utrudniania stwierdzenia przestępnego pochodzenia pieniędzy lub ukrywania ich pochodzenia, o którym mowa w art. 299 Kodeksu karnego. 2. Jeżeli urzędującego członka jego organu zarządzającego lub nadzorczego, wspólnika spółki w spółce jawnej lub partnerskiej albo komplementariusza w spółce komandytowej lub komandytowo-akcyjnej lub prokurenta prawomocnie skazano za przestępstwo, o którym mowa w pkt 1. W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z

art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz informację z Krajowego Rejestru Karnego w zakresie powyższej podstawy wykluczenia, sporządzoną nie wcześniej niż 6 miesięcy przed jej złożeniem.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Dotyczy art. 108 ust. 1 pkt 3, art. 109 ust. 1 pkt 1 ustawy Pzp. Zamawiający przewiduje wykluczenie Wykonawcy na podstawie art. 108 ust. 1 pkt 3 ustawy Pzp, tj. Wykonawcy wobec którego wydano prawomocny wyrok sądu lub ostateczną decyzję administracyjną o zaleganiu z uiszczeniem składek na ubezpieczenie społeczne lub zdrowotne, chyba że wykonawca odpowiednio przed upływem terminu do składania wniosków o dopuszczenie do udziału w postępowaniu albo przed upływem terminu składania ofert dokonał płatności należnych składek na ubezpieczenie społeczne lub zdrowotne wraz z odsetkami lub grzywnami lub zawarł wiążące porozumienie w sprawie spłaty tych należności; oraz na podstawie art. 109 ust. 1 pkt 1 ustawy Pzp, tj. Wykonawcy, który naruszył obowiązki dotyczące płatności składek na ubezpieczenia społeczne lub zdrowotne, z wyjątkiem przypadku, o którym mowa w art. 108 ust. 1 pkt 3, chyba że wykonawca odpowiednio przed upływem terminu do składania wniosków o dopuszczenie do udziału w postępowaniu albo przed upływem terminu składania ofert dokonał płatności należnych składek na ubezpieczenia społeczne lub zdrowotne wraz z odsetkami lub grzywnami lub zawarł wiążące porozumienie w sprawie spłaty tych należności; W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp, oświadczenie wykonawcy o aktualności informacji zawartych w oświadczeniu z art. 125 ust. 1 ustawy pzp w zakresie powyższej podstawy wykluczenia, zaświadczenie albo inny dokument właściwej terenowej jednostki organizacyjnej Zakładu Ubezpieczeń Społecznych lub właściwego oddziału regionalnego lub właściwej placówki terenowej Kasy Rolniczego Ubezpieczenia Społecznego sporządzonych nie wcześniej niż 3 miesiące przed jej złożeniem.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Dotyczy art. 108 ust. 1 pkt 3, art. 109 ust. 1 pkt 1 ustawy Pzp. Zamawiający przewiduje wykluczenie Wykonawcy na podstawie art. 108 ust. 1 pkt 3 ustawy Pzp, tj. Wykonawcy wobec którego wydano prawomocny wyrok sądu lub ostateczną decyzję administracyjną o zaleganiu z uiszczeniem podatków, opłat, chyba że wykonawca odpowiednio przed upływem terminu do składania wniosków o dopuszczenie do udziału w postępowaniu albo przed upływem terminu składania ofert dokonał płatności należnych podatków, opłat wraz z odsetkami lub grzywnami lub zawarł wiążące porozumienie w sprawie spłaty tych należności; oraz na podstawie art. 109 ust. 1 pkt 1 ustawy Pzp, tj. Wykonawcy, który naruszył obowiązki dotyczące płatności podatków, opłat, z wyjątkiem przypadku, o którym mowa w art. 108 ust. 1 pkt 3, chyba że wykonawca odpowiednio przed upływem terminu do składania wniosków o dopuszczenie do udziału w postępowaniu albo przed upływem terminu składania ofert dokonał płatności należnych podatków, opłat wraz z odsetkami lub grzywnami lub zawarł wiążące porozumienie w sprawie spłaty tych należności; W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oświadczenie wykonawcy o aktualności informacji zawartych w oświadczeniu z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp w zakresie powyższej podstawy wykluczenia, zaświadczenie właściwego naczelnika urzędu skarbowego, potwierdzające że wykonawca nie zalega z opłacaniem podatków i opłat, sporządzonych nie wcześniej niż miesiące przed jej złożeniem.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Dotyczy art. 108 ust. 1 pkt 1 i pkt 4 ustawy Pzp, art. 7 ust. 1 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022 r. o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego. Z postępowania o udzielenie zamówienia wyklucza się Wykonawcę: 1.

Będącego osobą fizyczną, którą prawomocnie skazano za przestępstwo: a) o którym mowa w art. 47 ustawy o sporcie; b) w przypadku skazania za przestępstwa przeciwko wiarygodności

dokumentów i przestępstwa przeciwko obrotowi gospodarczemu (art. 108 ust. 1 pkt 1 lit. g) i pkt 2 ustawy Pzp), tj. za przestępstwa, o których mowa w art. 270277d Kodeksu karnego [przestępstwa wiarygodności dokumentów] i przestępstwa, o których mowa w art. 296307 Kodeksu karnego [przestępstwa przeciwko obrotowi gospodarczemu], z wyjątkiem przestępstwa udaremniania lub utrudniania stwierdzenia przestępnego pochodzenia pieniędzy lub ukrywania ich pochodzenia, o którym mowa w art. 299 Kodeksu karnego. 2. Wobec którego prawomocnie orzeczono zakaz ubiegania się o zamówieni a publiczne (art. 108 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp); zakaz orzekany jest wobec podmiotu zbiorowego w oparciu o przepisy ustawy z dnia 28 października 2002 r. o odpowiedzialności podmiotów zbiorowych za czyny zabronione pod groźbą kary, a wobec osoby fizycznej w oparciu o przepisy Kodeksu u postępowania karnego. 3. Art.7 ust. 1 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022 r. o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego. 4. Art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 w brzmieniu nadanym rozporządzeniem (UE) 2022/576 w sprawie zmiany rozporządzenia (UE) nr 833/2014 dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie (Dz. Urz. UE nr L 111 z 8.4.2022) W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp, informację z Krajowego Rejestru Karnego w zakresie art. 108 ust. 1 pkt 1 i 4 ustawy Pzp, oświadczenie wykonawcy o aktualności informacji zawartych w oświadczeniu z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp w zakresie powyższych podstaw wykluczenia, oświadczenie dotyczące przesłanek wykluczenia Wykonawcy z art. 5k rozporządzenia 833/2014 oraz z art. 7 ust. 1 ustawy o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego składane na podstawie art. 125 ust. 1 ustawy Pzp.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Dotyczy: art. 108 ust. 1 pkt 5 ustawy Pzp - z postępowania o udzielenie zamówienia wyklucza się Wykonawcę, jeżeli zamawiający może stwierdzić, na podstawie wiarygodnych przesłanek, że wykonawca zawarł z innymi wykonawcami porozumienie mające na celu zakłócenie konkurencji, w szczególności jeżeli należąc do tej samej grupy kapitałowej w rozumieniu ustawy z dnia 16 lutego 2007 r. o ochronie konkurencji i konsumentów, złożyli odrębne oferty, oferty częściowe lub wnioski o dopuszczenie do udziału w postępowaniu, chyba że wykażą, że przygotowali te oferty lub wnioski niezależnie od siebie. W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp, oświadczenia wykonawcy, w zakresie art. 108 ust. 1 pkt 5 ustawy Pzp, o braku przynależności do tej samej grupy kapitałowej w rozumieniu ustawy o ochronie konkurencji i konsumentów, z innym wykonawcą, który złożył odrębną ofertę, ofertę częściową lub wniosek o dopuszczenie do udziału w postępowaniu, albo oświadczenia o przynależności do tej samej grupy kapitałowej wraz z dokumentami lub informacjami potwierdzającymi przygotowanie oferty, oferty częściowej lub wniosku o dopuszczenie do udziału w postępowaniu niezależnie od innego wykonawcy należącego do tej samej grupy kapitałowej oraz oświadczenie wykonawcy o aktualności informacji zawartych w oświadczeniu z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp w zakresie powyższej podstawy wykluczenia.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Dotyczy art. 108 ust. 1 pkt 1 lit. b, f i h oraz pkt 2 ustawy Pzp z postępowania o udzielenie zamówienia wyklucza się Wykonawcę: 1. Będącego osobą fizyczną, którą prawomocnie skazano za przestępstwo w odniesieniu do przestępstwa powierzenia wykonywania pracy małoletniemu cudzoziemcowi, o którym mowa w art. 9 ust. 2 ustawy z dnia 15 czerwca 2012 r. o skutkach powierzania wykonywania pracy cudzoziemcom przebywającym wbrew przepisom na terytorium Rzeczypospolitej Polskiej, oraz handlu ludźmi, o którym mowa w art. 189a Kodeksu karnego. 2. Jeżeli urzędującego członka jego organu zarządzającego lub nadzorczego, współnika spółki w spółce jawnej lub

partnerskiej albo komplementariusza w spółce komandytowej lub komandytowo-akcyjnej lub prokurenta prawomocnie skazano za przestępstwo, o którym mowa w pkt 1. W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz informację z Krajowego Rejestru Karnego w zakresie powyższej podstawy wykluczenia, sporządzoną nie wcześniej niż 6 miesięcy przed jej złożeniem.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Dotyczy art. 108 ust. 1 pkt 1 lit. e i pkt 2 ustawy Pzp - z postępowania o udzielenie zamówienia wyklucza się Wykonawcę: 1. Będącego osobą fizyczną, którą prawomocnie skazano za przestępstwa terrorystyczne lub przestępstwa związane z działalnością terrorystyczną, czyli przestępstwa o charakterze terrorystycznym, o których mowa w art. 115 par. 20 Kodeksu karnego lub mające na celu popełnienie tego przestępstwa. 2. Jeżeli urzędującego członka jego organu zarządzającego lub nadzorczego, wspólnika spółki w spółce jawnej lub partnerskiej albo komplementariusza w spółce komandytowej lub komandytowo-akcyjnej lub prokurenta prawomocnie skazano za przestępstwo, o którym mowa w pkt 1. W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz informację z Krajowego Rejestru Karnego w zakresie powyższej podstawy wykluczenia, sporządzoną nie wcześniej niż 6 miesięcy przed jej złożeniem. Udział w organizacji przestępczej: Dotyczy: art. 108 ust. 1 pkt 1 lit a i 2 ustawy Pzp - z postępowania o udzielenie zamówienia wyklucza się Wykonawcę: 1. będącego osobą fizyczną, którą prawomocnie skazano za przestępstwo udziału w zorganizowanej grupie przestępczej albo związku mającym na celu popełnienie przestępstwa lub przestępstwa skarbowego, o którym mowa w art. 258 Kodeksu karnego. 2. Jeżeli urzędującego członka jego organu zarządzającego lub nadzorczego, wspólnika spółki w spółce jawnej lub partnerskiej albo komplementariusza w spółce komandytowej lub komandytowo-akcyjnej lub prokurenta prawomocnie skazano za przestępstwo, o którym mowa w pkt 1. W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz informację z Krajowego Rejestru Karnego, sporządzoną nie wcześniej niż 6 miesięcy przed jej złożeniem.

Vergleichsverfahren: Zamawiający przewiduje wykluczenie Wykonawcy na podstawie art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp. Na potwierdzenie braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz odpis lub informację z Krajowego Rejestru Sądowego lub z Centralnej Ewidencji i Informacji o Działalności Gospodarczej w zakresie art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp w zakresie w jakim dotyczy ona układu z wierzycielami, sporządzone nie wcześniej niż 3 miesiące przed ich złożeniem, jeżeli odrębne przepisy wymagają wpisu do rejestru lub ewidencji.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Dotyczy art. 108 ust. 1 pkt 1 lit. h i pkt 2 ustawy Pzp jeśli osoby występujące po stronie Zamawiającego zostały ukarane za przestępstwo, o którym mowa w art. 9 ust. 1 i 3 lub art. 10 ustawy z dnia 15 czerwca 2012 r. o skutkach powierzania wykonywania pracy cudzoziemcom przebywającym wbrew przepisom na terytorium Rzeczypospolitej Polskiej (Dz.U.2025 poz.1567) W celu potwierdzenia braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz informację z Krajowego Rejestru Karnego, sporządzoną nie wcześniej niż 6 miesiące przed jej złożeniem.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Dotyczy art. 109 ust. 1 pkt 8, tj. który w wyniku zamierzonego działania lub rażącego niedbalstwa wprowadził Zamawiającego w błąd przy przedstawianiu informacji, że nie podlega wykluczeniu, spełnia warunki udziału w postępowaniu lub kryteria selekcji, co mogło mieć istotny wpływ na decyzje podejmowane przez Zamawiającego w postępowaniu o udzielenie zamówienia, lub który zataił te informacje lub nie jest w stanie przedstawić wymaganych podmiotowych środków

dowodowych, art. 109 ust. 1 pkt 10, tj. który w wyniku lekkomyślności lub niedbalstwa przedstawił informacje wprowadzające w błąd, co mogło mieć istotny wpływ na decyzje podejmowane przez zamawiającego w postępowaniu o udzielenie zamówienia. Na potwierdzenie braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp, oświadczenie wykonawcy o aktualności informacji zawartych w oświadczeniu z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp w zakresie podstaw wykluczenia Szczegółowy opis podstaw wykluczenia przedstawiony został w Specyfikacji Warunków Zamówienia.

Konkurs: Zamawiający przewiduje wykluczenie Wykonawcy na podstawie art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp. Na potwierdzenie braku podstaw wykluczenia Wykonawca składa oświadczenie z art. 125 ust. 1 ustawy Pzp oraz odpis lub informację z Krajowego Rejestru Sądowego lub z Centralnej Ewidencji i Informacji o Działalności Gospodarczej w zakresie art. 109 ust. 1 pkt 4 ustawy Pzp w zakresie w jakim dotyczy ona ogłoszenia upadłości, sporządzone nie wcześniej niż 3 miesiące przed ich złożeniem, jeżeli odrębne przepisy wymagają wpisu do rejestru lub ewidencji.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Część 1 zamówienia – dostawa energii elektrycznej do lokali i obiektów – pozostałe grupy taryfowe

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest dostawa energii elektrycznej o szacowanym wolumenie 26 887,75 MWh. Dane mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużytą energię elektryczną 1 835 szt. 4. Układy pomiarowe są dostosowane do procedury zmiany sprzedawcy. 5. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) Zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1a do SWZ. 6. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r., szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1a do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 7. Obowiązujące obecnie umowy na dostawy energii elektrycznej wygasną lub ulegną rozwiązaniu ze skutkiem na dzień poprzedzający planowaną datę rozpoczęcia dostaw (kolumna „Okres dostaw”). Obowiązek wypowiedzenia umów leży po stronie zamawiających (odbiorców). 8. Gmina Miejska Rumia W związku z utworzeniem, w miejsce dotychczasowej jednostki organizacyjnej, spółki z ograniczoną odpowiedzialnością pod firmą Miejski Ośrodek Sportu i Rekreacji sp. z o.o. i planowanym przekazaniem części PPE do nowoutworzonego podmiotu, Gmina zastrzega możliwość wyłączenia wszystkich lub części punktów wskazanych w Załączniku nr 1a do SWZ poz. 37-42 oraz 45. 9. Źródła wytwórcze: 1) Szczegóły dotyczące instalacji wytwórczych w obiektach objętych postępowaniem (w tym rodzaj instalacji, moc, data przyłączenia lub planowana data przyłączenia, przewidywana ilość energii oddawana do sieci OSD, status odbiorcy, posiadanie magazynu energii, posiadanie bloker) znajdują się w Załączniku 1a do SWZ – kolumna „Instalacja wytwórcza”. 2) W sytuacji, gdy planowane jest oddanie do sieci OSD nadwyżki energii, Zamawiający wyrażają zgodę na zawarcie umowy/umów na odkup i bilansowanie energii na wzorcu stosowanym przez wykonawcę, z następującym zastrzeżeniem: a) Zamawiający (Odbiorca) nie zostanie obciążony przez wykonawcę dodatkowymi kosztami z tytułu zawarcia umowy na odkup (np. opłata handlowa / abonamentowa), b) cena odkupu (po uwzględnieniu marży i kosztów operacyjnych wykonawcy, w tym kosztów bilansowania) przyjmuje wartość dodatnią; w przypadku, gdy cena odkupu energii elektrycznej, przy zastosowaniu przez wykonawcę wzorze, przyjmie wartość ujemną, do rozliczenia przyjmuje się wartość 0,00 zł 3) Zamawiający

(Odbiorcy) w zgłoszonych obiektach nie posiadają innych instalacji OZE wytwarzających energię elektryczną. 10. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 1 zamówienia zawarte zostaną 32 umowy.

Interne Kennung: CZEŚĆ 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden

formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot

udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na

formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez

Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku

wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z

Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów

udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także

oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia

tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w

jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący

wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące

przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125

ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych

rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących

ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr

833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z

działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi

nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego

zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego

zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując

zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące

załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia

składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa:

1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć

pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie uprawnień w zakresie obrotu energią elektryczną, tj. posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących zdolności technicznej lub zawodowej Zamawiający żąda wykazania wykonanych, w okresie ostatnich trzech lat przed upływem terminu składania ofert, a jeżeli okres prowadzenia działalności jest krótszy – to w tym okresie dla Części 1 zamówienia: a) dostaw energii elektrycznej o łącznym wolumenie nie mniejszym niż 20 000 MWh oraz b) dostaw energii elektrycznej do co najmniej 1 500 PPE punktów poboru.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 1 w wysokości: 150 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 1*. 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie,

nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty.

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9a do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w

terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Część 2 zamówienia – Dostawa energii elektrycznej do lokali i obiektów - grupa taryfowa B

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest dostawa energii elektrycznej o szacowanym wolumenie 14 219,14 MWh. Dane mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyta energię elektryczną 18 szt. 4. Układy pomiarowe są dostosowane do procedury zmiany sprzedawcy. 5. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) Zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1b do SWZ. 6. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1b do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 7. Obowiązujące obecnie umowy na dostawy energii elektrycznej wygasną lub ulegną rozwiązaniu ze skutkiem na dzień poprzedzający planowaną datę rozpoczęcia dostaw (kolumna „Okres dostaw”). 8. W odniesieniu do wszystkich PPE zmiana sprzedawcy

nastąpi po raz kolejny. 9. Źródła wytwórcze: Szczegóły dotyczące instalacji wytwórczych w obiektach objętych postępowaniem (w tym rodzaj instalacji, moc, data przyłączenia lub planowana data przyłączenia, przewidywana ilość energii oddawana do sieci OSD, status odbiorcy, posiadanie magazynu energii) znajdują się w Załączniku 1b do SWZ – kolumna „Instalacja wytwórcza”. 1) W sytuacji, gdy planowane jest oddanie do sieci OSD nadwyżki energii, Zamawiający wyrażają zgodę na zawarcie umowy/umów na odkup i bilansowanie energii na wzorcu stosowanym przez wykonawcę, z następującym zastrzeżeniem: a) Zamawiający (Odbiorca) nie zostanie obciążony przez wykonawcę dodatkowymi kosztami z tytułu zawarcia umowy na odkup (np. opłata handlowa / abonamentowa), b) cena odkupu (po uwzględnieniu marży i kosztów operacyjnych wykonawcy, w tym kosztów bilansowania) przyjmuje wartość dodatnią; w przypadku, gdy cena odkupu energii elektrycznej, przy zastosowanym przez wykonawcę wzorze, przyjmie wartość ujemną, do rozliczenia przyjmuje się wartość 0,00 zł 2) Zamawiający (Odbiorcy) nie posiadają w zgłoszonych obiektach innych instalacji OZE wytwarzających energię elektryczną. 10. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 2 zamówienia zawartych zostanie 6 umów.
Interne Kennung: CZEŚĆ 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot

udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez

Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku

wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z

Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także

oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w

jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący

wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące

przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125

ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadania ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących zdolności technicznej lub zawodowej Zamawiający żąda wykazania wykonanych, w okresie ostatnich trzech lat przed upływem terminu składania ofert, a jeżeli okres prowadzenia działalności jest krótszy – to w tym okresie dla Części 2 zamówienia: a) dostawy energii elektrycznej o wolumenie nie mniejszym niż 10 000 MWh oraz b) dostawy energii elektrycznej do co najmniej 10 PPE.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 2 w wysokości: 80 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 2*. 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w

formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty.

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9a do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Część 3 zamówienia – Dostawa energii elektrycznej dla potrzeb oświetlenia drogowego
Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest dostawa energii elektrycznej o szacowanym wolumenie 13 904,73 MWh. Dane mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyta energię elektryczną 1 475 szt. 4. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1c do SWZ. 5. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1c do SWZ kolumna „Okres dostaw”, przy czym dostawy do PPE Gminy Luzino realizowane będą do 31.03.2027r. 6. Obowiązujące obecnie umowy na dostawy energii elektrycznej wygasną lub ulegną rozwiązaniu ze skutkiem na dzień poprzedzający planowaną datę rozpoczęcia dostaw (kolumna „Okres dostaw”). Obowiązek wypowiedzenia umów leży po stronie zamawiających (odbiorców). 7. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 3 zamówienia zawartych zostanie 16 umów.

Interne Kennung: CZEŚĆ 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden

formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot

udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na

formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez

Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku

wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z

Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów

udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także

oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia

tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w

jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący

wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące

przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125

ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych

rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie uprawnień w zakresie obrotu energią elektryczną, tj. posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących zdolności technicznej lub zawodowej Zamawiający żąda wykazania wykonanych, w okresie ostatnich trzech lat przed upływem terminu składania ofert, a jeżeli okres prowadzenia działalności jest krótszy – to w tym okresie dla Części 3 zamówienia: a) dostawy energii elektrycznej o wolumenie nie mniejszym niż 10 000 MWh oraz b) dostawy energii elektrycznej do co najmniej 1 000 PPE.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 3 w wysokości: 85 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 3*. 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w

formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty.

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9a do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Część 4 zamówienia – Dostawa energii elektrycznej – Transport

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest dostawa energii elektrycznej o szacowanym wolumenie 9 154,76 MWh. Dane mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 – Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyta energię elektryczną 37 szt. 4. Układy pomiarowe są dostosowane do procedury zmiany sprzedawcy. 5. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1d do SWZ. Dodatkowo zamawiający w Załączniku 1o do SWZ zamieścił posiadane dane dobowo-godzinowe. 6. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 30.06.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1d do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 7. Obowiązujące obecnie umowy na dostawy energii elektrycznej wygasną lub ulegną rozwiązaniu ze skutkiem na dzień poprzedzający planowaną datę rozpoczęcia dostaw (kolumna „Okres dostaw”). 8. W odniesieniu do wszystkich PPE zmiana sprzedawcy nastąpi po raz kolejny. 9. Źródła wytwórcze: 1) Zamawiający posiada 1 instalację wytwórczą PV. 2) Szczegóły dotyczące instalacji wytwórczej znajdują się w Załączniku 1d do SWZ – kolumna „Instalacja wytwórcza”. 3) Zamawiający nie posiada w zgłoszonych obiektach innych instalacji OZE wytwarzających energię elektryczną. 4) Zamawiający nie posiada wpisu do MiOZE 5) Zamawiający nie planuje odsprzedaży energii elektrycznej wytworzonej w OZE (całość energii zużywana jest w ramach autokonsumpcji). W sytuacji, gdy mimo tego konieczne będzie zawarcie z wykonawcą umowy na bilansowanie i odsprzedaż energii, zamawiający wyraża zgodę na zawarcie umowy na odkup i bilansowanie energii na wzorcu stosowanym przez wykonawcę, z następującym zastrzeżeniem: a) zamawiający (Odbiorca) nie zostanie obciążony przez wykonawcę dodatkowymi kosztami z tytułu zawarcia umowy na odkup (np. opłata handlowa / abonamentowa), b) cena odkupu (po uwzględnieniu marży i kosztów operacyjnych wykonawcy, w tym kosztów bilansowania) przyjmuje wartość dodatnią; w przypadku, gdy cena odkupu energii elektrycznej, przy zastosowanym przez wykonawcę wzorze, przyjmie wartość ujemną, do rozliczenia przyjmuje się wartość 0,00 zł 10. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 4 zamówienia zawarta zostanie 1 umowa.

Interne Kennung: CZEŚĆ 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125 ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności

gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących zdolności technicznej lub zawodowej Zamawiający żąda wykazania wykonanych, w okresie ostatnich trzech lat przed upływem terminu składania ofert, a jeżeli okres prowadzenia działalności jest krótszy – to w tym okresie dla Części 4 zamówienia: a) dostawy energii elektrycznej o wolumenie nie mniejszym niż 7 000 MWh oraz b) dostawy energii elektrycznej do co najmniej 25 PPE.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 4 w wysokości: 55 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego

24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 4*. 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty. Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9a do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6

miesiący od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Część 5 zamówienia – Dostawa energii elektrycznej – Uczelnie

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest dostawa energii elektrycznej o szacowanym wolumenie 9 726,78 MWh. Dane mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyta energię elektryczną 28 szt. 4. Układy pomiarowe są dostosowane do procedury zmiany sprzedawcy. 5. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1e do SWZ. 6. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1e do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 7. Obowiązujące obecnie umowy na dostawy energii elektrycznej wygasną lub ulegną rozwiązaniu ze skutkiem na dzień poprzedzający planowaną datę rozpoczęcia dostaw (kolumna „Okres dostaw”). 8. W odniesieniu do wszystkich PPE zmiana sprzedawcy nastąpi po raz kolejny. 9. Zmienne moce umowne w okresie realizacji Umowy: 1) Akademia Marynarki Wojennej im. Bohaterów Westerplatte 2) Akademia Wychowania Fizycznego i Sportu im. Jerzego Śniadeckiego w Gdańsku Zgodnie z opisem w Załączniku nr 1e do SWZ. 10. Źródła wytwórcze: 1) Szczegóły dotyczące instalacji wytwórczej znajdują się w Załączniku 1e do SWZ – kolumna „Instalacja wytwórcza”. 2) Zamawiający - Uniwersytet Morski w Gdyni - nie planuje odsprzedaży energii elektrycznej wytworzonej w OZE (całość energii zużywana jest w ramach autokonsumpcji). W sytuacji, gdy mimo tego konieczne będzie zawarcie z wykonawcą umowy na bilansowanie i odsprzedaż energii, zamawiający wyraża zgodę na zawarcie umowy na odkup i bilansowanie energii na wzorcu stosowanym przez wykonawcę, z następującym zastrzeżeniem: a) Zamawiający (Odbiorca) nie zostanie obciążony przez wykonawcę dodatkowymi kosztami z tytułu zawarcia umowy na odkup (np. opłata handlowa / abonamentowa), b) cena odkupu (po uwzględnieniu marży i kosztów operacyjnych wykonawcy, w tym kosztów bilansowania) przyjmuje wartość dodatnią; w przypadku, gdy cena odkupu energii elektrycznej, przy zastosowanym przez wykonawcę wzorze, przyjmie wartość ujemną, do rozliczenia przyjmuje się wartość 0,00 zł 11. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 5 zamówienia zawarte zostaną 3 umowy.

Interne Kennung: CZĘŚĆ 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot

udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez

Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z

Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także

oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w

jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące

przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125 ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych

rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących

ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr

833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z

działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi

nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego

zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego

zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące

załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia

składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa:

1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć

pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w

formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy

wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do

reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w

postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez

nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu.

Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym

podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące

tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących zdolności technicznej lub zawodowej Zamawiający żąda wykazania wykonanych, w okresie ostatnich trzech lat przed upływem terminu składania ofert, a jeżeli okres prowadzenia działalności jest krótszy – to w tym okresie dla Części 5 zamówienia: a) dostawy energii elektrycznej o wolumenie nie mniejszym niż 7 000 MWh oraz b) dostawy energii elektrycznej do co najmniej 20 PPE.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 5 w wysokości: 55 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 5*. 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty.

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9a do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym

powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Część 6 zamówienia – Dostawa energii elektrycznej – Wod-Kan

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest dostawa energii elektrycznej o szacowanym wolumenie (zamówienie podstawowe) 6 779,60 MWh. Dane mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyty energię elektryczną 476 szt. 4. Układy pomiarowe są dostosowane do procedury zmiany sprzedawcy. 5. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1f do SWZ. 6. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1f do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 7. Obowiązujące obecnie umowy na dostawy energii elektrycznej wygasną lub ulegną rozwiązaniu ze skutkiem na dzień poprzedzający planowaną datę rozpoczęcia dostaw (kolumna „Okres dostaw”). Obowiązek wypowiedzenia umów leży po stronie zamawiających (odbiorców). 8. Źródła wytwórcze: 1) Szczegóły dotyczące instalacji wytwórczych w obiektach objętych postępowaniem (w tym rodzaj instalacji, moc, data przyłączenia lub planowana data przyłączenia, przewidywana ilość energii oddawana do sieci OSD, status odbiorcy, posiadanie magazynu energii, posiadanie blokeru) znajdują się w Załączniku 1f do SWZ – kolumna „Instalacja wytwórcza”. 2) W sytuacji, gdy planowane jest oddanie do sieci OSD nadwyżki energii, zamawiający wyrażają zgodę na zawarcie umowy /umów na odkup i bilansowanie energii na wzorcu stosowanym przez wykonawcę, z następującym zastrzeżeniem: a) Zamawiający (Odbiorca) nie zostanie obciążony przez wykonawcę dodatkowymi kosztami z tytułu zawarcia umowy na odkup (np. opłata handlowa / abonamentowa), b) cena odkupu (po uwzględnieniu marży i kosztów operacyjnych

wykonawcy, w tym kosztów bilansowania) przyjmuje wartość dodatnią; w przypadku, gdy cena odkupu energii elektrycznej, przy zastosowanym przez wykonawcę wzorze, przyjmie wartość ujemną, do rozliczenia przyjmuje się wartość 0,00 zł 3) Zamawiający (Odbiorcy) nie posiadają w zgłoszonych obiektach innych instalacji OZE wytwarzających energię elektryczną. 9. ZUW Słupsk Zmienne moce umowne w trakcie trwania Umowy, zgodnie z opisem w Załączniku 1f do SWZ 10. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 6 zamówienia zawartych zostanie 6 umów.

Interne Kennung: CZEŚĆ 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Prawo Opcji – Zakład Gospodarki Komunalnej w Dębnicy Kaszubskiej Sp. z o.o. 1) Zamawiający planuje w drugiej połowie 2027 roku przyłączenie obiektu Oczyszczalnia ścieków (PPE 590243881019056719) do Spółdzielni energetycznej. 2) W ramach zamówienia podstawowego dostawy do wskazanego obiektu realizowane będą w okresie od 01.01.2027 r. do 30.06.2027 r. 3) W przypadku, gdy obiekt nie zostanie włączony do Spółdzielni energetycznej ze skutkiem od 01.07.2027r. zamawiający w ramach Opcji zastrzega możliwość kontynuowania dostaw energii elektrycznej w drugim półroczu 2027 roku. 4) Szczegółowe informacje dotyczące dostaw w ramach Opcji znajdują się w Załączniku nr 1f do SWZ. 5) Warunkiem skorzystania z Opcji jest złożenie przez zamawiającego, nie później niż na 30 dni przed planowanymi dostawami w ramach Opcji, Oświadczenia o skorzystaniu z prawa Opcji, ze wskazaniem zakresu Opcji (okres dostaw, wolumen). Zamawiającemu przysługuje dwukrotnie wydłużenie okresu dostaw, przy czym dostawy realizowane w ramach Opcji obejmować będą okres nie krótszy niż 3 miesiące. 6) W przypadku skorzystania z Opcji w maksymalnym zakresie, nastąpić może zwiększenie wolumenu o 148,92 MWh. 7) Skorzystanie z prawa Opcji jest uprawnieniem zamawiającego a nie zobowiązaniem wobec wykonawcy. 8) Warunki realizacji prawa Opcji opisane zostały w Załączniku nr 9a do SWZ.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden

formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot

udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez

Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125 ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących zdolności technicznej lub zawodowej Zamawiający żąda wykazania wykonanych, w okresie ostatnich trzech lat przed upływem terminu składania ofert, a jeżeli okres prowadzenia działalności jest krótszy – to w tym okresie dla Części 6 zamówienia: a) dostawy energii elektrycznej o wolumenie nie mniejszym niż 5 000 MWh oraz b) dostawy energii elektrycznej do co najmniej 400 PPE.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 6 w wysokości: 40 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 6* . 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym

podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty. Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9a do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo

zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Część 7 zamówienia – Dostawa energii elektrycznej – Prosumenci umowy rozdzielone

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest dostawa energii elektrycznej o szacowanym wolumenie 607,26 MWh oraz rozliczenie i bilansowanie energii elektrycznej wprowadzonej do sieci przez Prosumenów. Dane dotyczące wolumenu mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyta energię elektryczną 24 szt. 4. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1g do SWZ. 5. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1g do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 6. We wszystkich PPE są / na dzień podpisania umowy będą zamontowane mikroinstalacje PV. 7. We wszystkich PPE odbiorcy posiadają / będą posiadać status Prosumenta i rozliczać się w systemie net-billing – zgodnie z opisem w Załączniku 1g kolumna „Status”. 8. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 7 zamówienia zawartych zostanie 5 umów, wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 9b do SWZ, przy czym zamawiający dopuszcza wprowadzenie zmian w szczególności wynikających z wymagań związanych z rozliczeniem energii wprowadzonej do sieci OSD. Zamawiający dopuszcza zawarcie Umowy na wzorcu wykonawcy z takim zastrzeżeniem, że: 1) Uwzględnione zostaną zapisy Projektowanych postanowień umowy – Załącznik nr 9b do SWZ; 2) Wzorec wykonawcy nie będzie zawierać żadnych zapisów nakładających na zamawiającego dodatkowe obciążenia finansowe (nieprzewidziane w Załączniku nr 9b do SWZ) a zamawiający zaakceptuje ostateczną treść Umowy.

Interne Kennung: CZĘŚĆ 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125 ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności

gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 7 w wysokości: 5 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 7* . 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia

przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty.

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9b do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich
Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Część 8 zamówienia – Gmina Miasta Gdyni. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci.

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest kompleksowa dostawa energii elektrycznej – dostawa wraz z usługą dystrybucji o szacowanym wolumenie 1 378,58 MWh oraz rozliczenie i bilansowanie energii elektrycznej wprowadzonej do sieci przez Prosumentów. Dane dotyczące wolumenu mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 65310000-9 - Przesył energii elektrycznej 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużytą energię elektryczną 20 szt. 4. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1h do SWZ. 5. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1h do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 6. We wszystkich PPE są zamontowane mikroinstalacje PV. 7. We wszystkich PPE odbiorcy posiadają status Prosumenta i rozliczają się w systemie net-billing oraz net-metering – zgodnie z opisem w Załączniku 1h kolumna „Status”. 8. W odniesieniu do wszystkich PPE zamawiający ma zawarte umowy kompleksowe. 9. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 8 zamówienia zawarta zostanie 1 umowa, wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 9c do SWZ, przy czym zamawiający dopuszcza wprowadzenie zmian w szczególności wynikających z wymagań związanych z rozliczeniem energii wprowadzonej do sieci OSD. Zamawiający dopuszcza zawarcie Umowy na wzorcu wykonawcy z takim zastrzeżeniem, że: 1) Uwzględnione zostaną zapisy Projektowanych postanowień umowy – Załącznik nr 9c do SWZ 2) Wzorzec wykonawcy nie będzie zawierać żadnych zapisów nakładających na zamawiającego dodatkowe obciążenia finansowe (nieprzewidziane w Załączniku nr 9c do SWZ) a zamawiający zaakceptuje ostateczną treść Umowy.

Interne Kennung: CZĘŚĆ 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität, 65310000 Stromversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125 ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatrzyć się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe).

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień w zakresie dystrybucji energii elektrycznej, tj. posiadanie ważnej Koncesji w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki lub jeżeli wykonawca nie jest właścicielem sieci dystrybucyjnej, posiadanie ważnej Umowy dystrybucji dla usługi kompleksowej zawartej z OSD na świadczenie usług dystrybucji energii elektrycznej na obszarze, na którym znajdują się punkty poboru opisane w Załączniku nr od 1h do SWZ, w tym w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wytworzonej w mikroinstalacji (wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 8 do SWZ).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 8 w wysokości: 5 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem

przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 8* . 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty.

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9c do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przestał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia

zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Część 9 zamówienia – Gmina Kosakowo. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej - Prosumenci.

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest kompleksowa dostawa energii elektrycznej – dostawa wraz z usługą dystrybucji o szacowanym wolumenie 233,00 MWh oraz rozliczenie i bilansowanie energii elektrycznej wprowadzonej do sieci przez Prosumentów. Dane dotyczące wolumenu mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 65310000-9 - Przesył energii elektrycznej 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyty energię elektryczną 2 szt. 4. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1i do SWZ. 5. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1i do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 6. We wszystkich PPE są zamontowane mikroinstalacje PV. 7. We wszystkich PPE odbiorcy posiadają status Prosumenta i rozliczają się w systemie net-billing zgodnie z opisem w Załączniku 1i kolumna „Status”. 8. W odniesieniu do wszystkich PPE zamawiający ma zawarte umowy kompleksowe. 9. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 9 zamówienia zawarta zostanie 1 umowa, wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 9c do SWZ, przy czym zamawiający dopuszcza wprowadzenie zmian w szczególności wynikających z wymagań związanych z rozliczeniem energii wprowadzonej do sieci OSD. Zamawiający dopuszcza zawarcie Umowy na wzorcu wykonawcy z takim zastrzeżeniem, że: 1) Uwzględnione zostaną zapisy Projektowanych postanowień umowy – Załącznik nr 9c do SWZ; 2) Wzorzec wykonawcy nie będzie zawierać żadnych zapisów nakładających na Zamawiającego dodatkowe obciążenia finansowe (nieprzewidziane w Załączniku nr 9c do SWZ) a Zamawiający zaakceptuje ostateczną treść Umowy.

Interne Kennung: CZĘŚĆ 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)
Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125 ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące

tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe).

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień w zakresie dystrybucji energii elektrycznej, tj. posiadanie ważnej Koncesji w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki lub jeżeli wykonawca nie jest właścicielem sieci dystrybucyjnej, posiadanie ważnej Umowy dystrybucji dla usługi kompleksowej zawartej z OSD na świadczenie usług dystrybucji energii elektrycznej na obszarze, na którym znajdują się punkty poboru opisane w Załączniku nr od 1i do SWZ, w tym w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wytworzonej w mikroinstalacji (wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 8 do SWZ).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 9 w wysokości: 5 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 9*. 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego

prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15.
Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty.
Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9c do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3.

Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Część 10 zamówienia – Gmina Miasto Lębork. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci.

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest kompleksowa dostawa energii elektrycznej – dostawa wraz z usługą dystrybucji o szacowanym wolumenie 386,11 MWh oraz rozliczenie i bilansowanie energii elektrycznej wprowadzonej do sieci przez Prosumentów. Dane dotyczące wolumenu mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 65310000-9 - Przesył energii elektrycznej 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyta energię elektryczną 2 szt. 4. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1j do SWZ. 5. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027 r. do 31.12.2027 r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1j do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 6. We wszystkich PPE są zamontowane mikroinstalacje PV. 7. We wszystkich PPE odbiorcy posiadają status Prosumenta i rozliczają się w systemie net-billing – zgodnie z opisem w Załączniku 1j kolumna „Status”. 8. W odniesieniu do wszystkich PPE zamawiający mają zawarte umowy kompleksowe. 9. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 10 zamówienia zawarta zostanie 1 umowa, wg wzoru

stanowiącego Załącznik nr 9c do SWZ, przy czym zamawiający dopuszcza wprowadzenie zmian w szczególności wynikających z wymagań związanych z rozliczeniem energii wprowadzonej do sieci OSD. Zamawiający dopuszcza zawarcie Umowy na wzorcu wykonawcy z takim zastrzeżeniem, że: 1) Uwzględnione zostaną zapisy Projektowanych postanowień umowy – Załącznik nr 9c do SWZ; 2) Wzorzec wykonawcy nie będzie zawierać żadnych zapisów nakładających na zamawiającego dodatkowe obciążenia finansowe (nieprzewidziane w Załączniku nr 9c do SWZ) a zamawiający zaakceptuje ostateczną treść Umowy.

Interne Kennung: CZEŚĆ 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität, 65310000 Stromversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden

formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot

udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na

formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez

Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku

wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z

Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów

udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także

oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia

tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w

jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący

wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące

przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125

ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych

rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących

ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr

833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z

działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi

nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego

zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego

zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatrzyć się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe).

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień w zakresie dystrybucji energii elektrycznej, tj. posiadanie ważnej Koncesji w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki lub jeżeli wykonawca nie jest właścicielem sieci dystrybucyjnej, posiadanie ważnej Umowy dystrybucji dla usługi kompleksowej zawartej z OSD na świadczenie usług dystrybucji energii elektrycznej na obszarze, na którym znajdują się punkty poboru opisane w Załączniku nr od 1j do SWZ, w tym w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wytworzonej w mikroinstalacji (wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 8 do SWZ).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po

uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 10 w wysokości: 5 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 10* . 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje

muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty. Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9c do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni

od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Część 11 zamówienia – Gmina Łęczyce. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest kompleksowa dostawa energii elektrycznej – dostawa wraz z usługą dystrybucji o szacowanym wolumenie 485,82 MWh oraz rozliczenie i bilansowanie energii elektrycznej wprowadzonej do sieci przez Prosumentów. Dane dotyczące wolumenu mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 65310000-9 - Przesył energii elektrycznej 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużytą energię elektryczną 10 szt. 4. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1k do SWZ. 5. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1k do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 6. We wszystkich PPE są zamontowane mikroinstalacje PV. 7. We wszystkich PPE odbiorcy posiadają status Prosumenta i rozliczają się w systemie net-billing lub net-metering zgodnie z opisem w Załączniku 1k kolumna „Status”. 8. W odniesieniu do wszystkich PPE zamawiający ma zawarte umowy kompleksowe. 9. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 11 zamówienia zawarta zostanie 1 umowa, wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 9c do SWZ, przy czym zamawiający dopuszcza wprowadzenie zmian w szczególności wynikających z wymagań związanych z rozliczeniem energii wprowadzonej do sieci OSD. Zamawiający dopuszcza zawarcie Umowy na wzorcu wykonawcy z takim zastrzeżeniem, że: 1) Uwzględnione zostaną zapisy Projektowanych postanowień umowy – Załącznik nr 9c do SWZ; 2) Wzorzec wykonawcy nie będzie zawierać żadnych zapisów nakładających na zamawiającego dodatkowe obciążenia finansowe (nieprzewidziane w Załączniku nr 9c do SWZ) a zamawiający zaakceptuje ostateczną treść Umowy.

Interne Kennung: CZEŚĆ 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität, 65310000 Stromversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden

formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot

udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na

formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez

Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku

wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z

Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125 ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe).

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień w zakresie dystrybucji energii

elektrycznej, tj. posiadanie ważnej Koncesji w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki lub jeżeli wykonawca nie jest właścicielem sieci dystrybucyjnej, posiadanie ważnej Umowy dystrybucji dla usługi kompleksowej zawartej z OSD na świadczenie usług dystrybucji energii elektrycznej na obszarze, na którym znajdują się punkty poboru opisane w Załączniku nr od 1k do SWZ, w tym w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wytworzonej w mikroinstalacji (wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 8 do SWZ).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 11 w wysokości: 5 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 11* . 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji

należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty. Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9c do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przestał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie

zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Część 12 zamówienia – Gmina Puck. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest kompleksowa dostawa energii elektrycznej – dostawa wraz z usługą dystrybucji o szacowanym wolumenie 163,30 MWh oraz rozliczenie i bilansowanie energii elektrycznej wprowadzonej do sieci przez Prosumentów. Dane dotyczące wolumenu mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 65310000-9 - Przesył energii elektrycznej 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyta energię elektryczną 3 szt. 4. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1l do SWZ. 5. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1l do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 6. We wszystkich PPE są zamontowane mikroinstalacje PV. 7. We wszystkich PPE odbiorcy posiadają status Prosumenta i rozliczają się w systemie net-metering – zgodnie z opisem w Załączniku 1l kolumna „Status”. 8. W odniesieniu do wszystkich PPE zamawiający ma zawarte umowy kompleksowe. 9. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 12 zamówienia zawarta zostanie 1 umowa, wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 9c do SWZ, przy czym zamawiający dopuszcza wprowadzenie zmian w szczególności wynikających z wymagań związanych z rozliczeniem energii wprowadzonej do sieci OSD. Zamawiający dopuszcza zawarcie Umowy na wzorcu wykonawcy z takim zastrzeżeniem, że: 1) Uwzględnione zostaną zapisy Projektowanych postanowień umowy – Załącznik nr 9c do SWZ; 2) Wzorec wykonawcy nie będzie zawierać żadnych zapisów nakładających na zamawiającego dodatkowe obciążenia finansowe (nieprzewidziane w Załączniku nr 9c do SWZ) a zamawiający zaakceptuje ostateczną treść Umowy.

Interne Kennung: CZĘŚĆ 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität, 65310000 Stromversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot

udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez

Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów

udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w

jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące

przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125 ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących

ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z

działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego

zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia

składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć

pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy

wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w

postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu.

Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące

tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji,

przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek

określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji

jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe).

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień w zakresie dystrybucji energii elektrycznej, tj. posiadanie ważnej Koncesji w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki lub jeżeli wykonawca nie jest właścicielem sieci dystrybucyjnej, posiadanie ważnej Umowy dystrybucji dla usługi kompleksowej zawartej z OSD na świadczenie usług dystrybucji energii elektrycznej na obszarze, na którym znajdują się punkty poboru opisane w Załączniku nr od 1I do SWZ, w tym w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wytworzonej w mikroinstalacji (wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 8 do SWZ).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 12 w wysokości: 5 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 12* . 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty.

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9c do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy

zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Część 13 zamówienia – Gmina Wejherowo. Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosumenci

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest kompleksowa dostawa energii elektrycznej – dostawa wraz z usługą dystrybucji o szacowanym wolumenie 1 168,84 MWh oraz rozliczenie i bilansowanie energii elektrycznej wprowadzonej do sieci przez Prosumentów. Dane dotyczące wolumenu mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 65310000-9 - Przesył energii elektrycznej 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyta energię elektryczną 28 szt. 4. Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1m do SWZ. 5. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r.; szczegóły dotyczące terminów dostaw w odniesieniu do poszczególnych punktów poboru opisano w Załączniku nr 1m, do SWZ kolumna „Okres dostaw”. 6. We wszystkich PPE są zamontowane mikroinstalacje PV. 7. We wszystkich PPE odbiorcy posiadają status Prosumenta i rozliczają się w systemie net-billing oraz net-metering – zgodnie z opisem w Załączniku 1m kolumna „Status”. 8. W odniesieniu do wszystkich użytkowanych PPE zamawiający ma zawarte umowy kompleksowe. Na moment wszczęcia postępowania 4 obiekty są w trakcie budowy. 9. Zamawiający dopuszcza zbiorcze wystawianie faktur z zachowaniem podziału na „Grupy fakturowania” zgodnie z opisem w Załączniku 1m do SWZ 10. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 13 zamówienia zawarta zostanie 1 umowa, wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 9c do SWZ, przy czym zamawiający dopuszcza wprowadzenie zmian w szczególności wynikających z wymagań związanych z rozliczeniem energii wprowadzonej do sieci OSD. Zamawiający dopuszcza zawarcie Umowy na wzorcu wykonawcy z takim zastrzeżeniem, że: 1) Uwzględnione zostaną zapisy Projektowanych postanowień umowy – Załącznik nr 9c do SWZ 2) Wzorzec wykonawcy nie będzie zawierać żadnych zapisów

nakładających na zamawiającego dodatkowe obciążenia finansowe (nieprzewidziane w Załączniku nr 9c do SWZ) a zamawiający zaakceptuje ostateczną treść Umowy.

Interne Kennung: CZEŚĆ 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität, 65310000 Stromversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden

formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot

udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na

formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez

Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku

wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z

Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów

udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także

oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia

tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w

jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący

wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące

przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125

ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych

rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących

ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr

833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z

działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi

nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego

zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego

zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując

zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące

załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia

składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa:

1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć

pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w

formie elektronicznej i opatruje się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe).

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień w zakresie dystrybucji energii elektrycznej, tj. posiadanie ważnej Koncesji w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki lub jeżeli wykonawca nie jest właścicielem sieci dystrybucyjnej, posiadanie ważnej Umowy dystrybucji dla usługi kompleksowej zawartej z OSD na świadczenie usług dystrybucji energii elektrycznej na obszarze, na którym znajdują się punkty poboru opisane w Załączniku nr od 1m do SWZ, w tym w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wytworzonej w mikroinstalacji (wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 8 do SWZ).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: Liczba punktów za cenę = Najniższa cena oferty brutto spośród

wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu / cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu x 100 pkt x 100 % Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 13 w wysokości: 5 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 13* . 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie

gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty. Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9c do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego

stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zarząd Dróg Miejskich

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Część 14 zamówienia – Wejherowskie Centrum Turystyki i Rekreacji Sp. z o.o.

Kompleksowa dostawa energii elektrycznej – Prosument

Beschreibung: 1. Przedmiotem zamówienia jest kompleksowa dostawa energii elektrycznej – dostawa wraz z usługą dystrybucji o szacowanym wolumenie 660,00 MWh oraz rozliczenie i bilansowanie energii elektrycznej wprowadzonej do sieci przez Prosumentów. Dane dotyczące wolumenu mają charakter orientacyjny. 2. Kod CPV: 09300000-2 - Energia elektryczna, ciepła, słoneczna i jądrowa 09310000-5 – Elektryczność 65310000-9 - Przesył energii elektrycznej 3. Ilość układów pomiarowych rozliczających zużyta energię elektryczną 1 szt. 4.

Szczegółowy opis punktów poboru (PPE) zamawiający zamieścił w Załączniku nr 1n do SWZ. 5. Dostawy realizowane będą w terminie od 01.01.2027r. do 31.12.2027r. 6. W obiekcie jest zamontowana mikroinstalacja PV. 7. Odbiorca posiada status Prosumenta i rozlicza się w systemie net-billing – zgodnie z opisem w Załączniku 1n kolumna „Status”. 8. Zamawiający ma zawartą umowę kompleksową. 9. W wyniku rozstrzygnięcia postępowania na część 14 zamówienia zawarta zostanie 1 umowa, wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 9c do SWZ, przy czym zamawiający dopuszcza wprowadzenie zmian w szczególności wynikających z wymagań związanych z rozliczeniem energii wprowadzonej do sieci OSD. Zamawiający dopuszcza zawarcie Umowy na wzorcu wykonawcy z takim zastrzeżeniem, że: 1) Uwzględnione zostaną zapisy Projektowanych postanowień umowy – Załącznik nr 9c do SWZ; 2) Wzorzec wykonawcy nie będzie zawierać żadnych zapisów nakładających na zamawiającego dodatkowe obciążenia finansowe (nieprzewidziane w Załączniku nr 9c do SWZ) a zamawiający zaakceptuje ostateczną treść Umowy.
Interne Kennung: CZEŚĆ 14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09310000 Elektrizität, 65310000 Stromversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Wykonawca składa Formularz OFERTA, wg wzoru

Zamawiającego, o treści odpowiadającej Załącznikowi nr 1 do SWZ. W przypadku

wykonawców ubiegających się wspólnie o udzielenie zamówienia, Wykonawcy składają jeden

formularz OFERTA. 2. Wykonawca/Wykonawcy występujący wspólnie/Podmiot

udostępniający zasoby, składają oświadczenie, o którym mowa w art. 125 ust. 1 i 2 ustawy na

formularzu jednolitego europejskiego dokumentu zamówienia – „JEDZ”, w żądanym przez

Zamawiającego zakresie, zgodnie z zapisami Rozdziału 8 ust. 6 i 7 SWZ. 1) W przypadku

wspólnego ubiegania się o zamówienie przez wykonawców, oświadczenie składa każdy z

Wykonawców. 2) Wykonawca, w przypadku polegania na zdolnościach lub sytuacji podmiotów

udostępniających zasoby, przedstawia, wraz z oświadczeniem, o którym mowa powyżej, także

oświadczenie podmiotu udostępniającego zasoby, potwierdzające brak podstaw wykluczenia

tego podmiotu oraz odpowiednio spełnianie warunków udziału w postępowaniu, w zakresie, w

jakim wykonawca powołuje się na jego zasoby. 3. Wykonawca/Wykonawcy występujący

wspólnie/Podmiot udostępniający zasoby składają wraz z ofertą oświadczenia dotyczące

przesłanek wykluczenia wykonawcy ubiegającego się o zamówienie o którym mowa w art. 125

ust.1 w związku z art. 7 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy z dnia 13 kwietnia 2022r. o szczególnych

rozwiązaniach w zakresie przeciwdziałania wspieraniu agresji na Ukrainę oraz służących

ochronie bezpieczeństwa narodowego oraz w związku z art. 5k rozporządzenia Rady (UE) nr 833/2014 z dnia 31 lipca 2014 r. dotyczącego środków ograniczających w związku z działaniami Rosji destabilizującymi sytuację na Ukrainie, o treści odpowiadającej załącznikowi nr 7 do SWZ. 4. Wykonawca składa wraz z ofertą zobowiązanie podmiotu udostępniającego zasoby do oddania mu do dyspozycji niezbędnych zasobów na potrzeby realizacji danego zamówienia lub inny podmiotowy środek dowodowy potwierdzający, że wykonawca realizując zamówienie, będzie dysponował niezbędnymi zasobami tych podmiotów, stanowiące załącznik nr 5 do SWZ. 5. Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają wraz z ofertą oświadczenie zgodnie z załącznikiem nr 6 do SWZ. 6. Pełnomocnictwa: 1) w przypadku, gdy Wykonawcę reprezentuje pełnomocnik, do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej i opatrzyć się kwalifikowanym podpisem elektronicznym; 2) Wykonawcy wspólnie ubiegający się o udzielenie zamówienia składają pełnomocnictwo do reprezentowania ich w postępowaniu o udzielenie zamówienia albo reprezentowania w postępowaniu i zawarcia umowy w sprawie zamówienia publicznego dla ustanowionego przez nich pełnomocnika. Do oferty należy załączyć pełnomocnictwo z określeniem jego zakresu. Pełnomocnictwo należy złożyć w oryginale w formie elektronicznej opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym. 9. Jeżeli Wykonawca zastrzega w ofercie informacje stanowiące tajemnicę przedsiębiorstwa, zobowiązany jest złożyć dokumenty potwierdzające zastrzeżenie tajemnicy przedsiębiorstwa. Wykonawca, w celu utrzymania w poufności tych informacji, przekazuje je w wydzielonym i odpowiednio oznaczonym pliku wraz z ofertą. Wykonawca zobowiązany jest, wraz z przekazaniem tych informacji, wykazać spełnienie przesłanek określonych w art. 11 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 1993 r. o zwalczaniu nieuczciwej konkurencji (Dz. U. z 2026 r. poz. 85). Zaleca się, aby uzasadnienie zastrzeżenia informacji jako tajemnicy przedsiębiorstwa było sformułowane w sposób umożliwiający jego udostępnienie.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień do prowadzenia określonej działalności gospodarczej lub zawodowej Zamawiający żąda: posiadanie ważnej Koncesji w zakresie obrotu energią elektryczną wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki (art. 32 ust. 1 pkt 4 ustawy Pe).

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: W celu spełniania przez Wykonawcę warunków udziału w postępowaniu dotyczących wymaganych uprawnień w zakresie dystrybucji energii elektrycznej, tj. posiadanie ważnej Koncesji w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wydanej przez Prezesa Urzędu Regulacji Energetyki lub jeżeli wykonawca nie jest właścicielem sieci dystrybucyjnej, posiadanie ważnej Umowy dystrybucji dla usługi kompleksowej zawartej z OSD na świadczenie usług dystrybucji energii elektrycznej na obszarze, na którym znajdują się punkty poboru opisane w Załączniku nr 1n do SWZ, w tym w zakresie dystrybucji energii elektrycznej wytworzonej w mikroinstalacji (wg wzoru stanowiącego Załącznik nr 8 do SWZ).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Przy wyborze oferty Zamawiający będzie kierował się następującymi kryteriami oceny ofert i ich wagami: Cena oferty brutto – 100 %. Każda CZĘŚĆ oceniana będzie oddzielnie. Oferty oceniane będą punktowo. Maksymalna liczba punktów jaką, po uwzględnieniu wag, może osiągnąć oferta, wynosi 100 pkt. Punkty będą przyznawane wg następujących zasad: W kryterium pn. „Cena oferty brutto”, oceniana będzie cena brutto złożonej oferty. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. Uzyskane w ten sposób punkty będą pomnożone przez współczynnik odpowiadający wadze tego kryterium. Najniższa cena otrzyma 100 punktów. W pozostałych przypadkach liczba punktów za cenę będzie obliczana według następującego wzoru: $\text{Liczba punktów za cenę} = \frac{\text{Najniższa cena oferty brutto spośród wszystkich ofert niepodlegających odrzuceniu}}{\text{cena badanej oferty brutto niepodlegającej odrzuceniu}} \times 100 \text{ pkt} \times 100 \%$ Za najkorzystniejszą zostanie uznana oferta na daną część, która uzyska najwyższą liczbę punktów, spośród ofert niepodlegających odrzuceniu.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1167117>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Polnisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 1. Zamawiający żąda od wykonawców wniesienia wadium na część 14 w wysokości: 5 000,00 PLN. 2. Wadium wnosi się przed upływem terminu składania ofert i utrzymuje nieprzerwanie do dnia upływu terminu związania ofert, z wyjątkiem przypadków, o których mowa w art. 98 ust.1 pkt 2 i 3 oraz ust.2 ustawy. 3. Wadium może być wnoszone w jednej lub kilku następujących formach: 1) pieniądzu; 2) gwarancjach bankowych; 3) gwarancjach ubezpieczeniowych; 4) poręczeniach udzielanych przez podmioty, o których mowa w art. 6b ust. 5 pkt 2 ustawy z dnia 9 listopada 2000 r. o utworzeniu Polskiej Agencji Rozwoju Przedsiębiorczości (Dz. U. z 2025 r. poz. 98). 4. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi wskazywać jako beneficjenta Zarząd Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni. 5. Wadium wnoszone w pieniądzu wpłaca się przelewem na rachunek bankowy Zamawiającego, tj. Zarządu Dróg Miejskich w Gdyni, ul. 10 Lutego 24 w Gdyni w PKO BP Oddział 14 w Gdyni, nr: PL 56 1440 1084 0000 0000 0619 0227, z oznaczeniem: Wadium do postępowania nr EZP.271.25.2026 – część 14* . 6. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji należy złożyć wraz z ofertą w oryginale w formie elektronicznej (opatrzonej kwalifikowanym podpisem elektronicznym wystawcy dokumentu). 7. Gwarancje lub poręczenia, o których mowa w ust. 3 muszą być złożone w postaci dokumentu elektronicznego, podpisanego kwalifikowanym podpisem elektronicznym przez osobę upoważnioną do wystawienia przedmiotowych dokumentów (np. bank, ubezpieczyciel) i złożone wraz z ofertą za pośrednictwem Platformy. 8. O uznaniu przez Zamawiającego, że wadium w pieniądzu wniesiono w wymaganym terminie, decyduje data wpływu środków na rachunek Zamawiającego. Wadium wniesione w pieniądzu będzie wniesione skutecznie, jeżeli rachunek

bankowy Zamawiającego zostanie uznany kwotą wadium przez wpływem terminu składania ofert (t.j. przed upływem dnia i godziny wyznaczonej jako termin składania ofert). 9. Wadium w formie poręczeń lub gwarancji musi gwarantować Zamawiającemu bezwarunkową wypłatę na jego pierwsze pisemne żądanie kwoty wadium w przypadkach określonych w art. 98 ust. 6 pkt 1 - 3 ustawy, bez jakichkolwiek dodatkowych zastrzeżeń i warunków. Poręczenia i gwarancje muszą być ważne co najmniej przez okres związania ofertą, a w przypadku przedłużenia terminu związania ofertą – także przez ten okres. 10. Zamawiający zwraca wadium wniesione w pieniądzu wraz z odsetkami wynikającymi z umowy rachunku bankowego, na którym było ono przechowywane, pomniejszone o koszty prowadzenia rachunku bankowego oraz prowizji bankowej za przelew pieniędzy na rachunek bankowy wskazany przez Wykonawcę. 11. Zamawiający zwraca wadium wniesione w innej formie niż w pieniądzu poprzez złożenie gwarantowi lub poręczycielowi oświadczenia o zwolnieniu wadium, z tym że Wykonawca zobowiązany jest podać Zamawiającemu w Formularzu OFERTA adres e-mail gwaranta do złożenia oświadczenia o zwolnieniu wadium. 12. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia wystąpienia okoliczności, o których mowa w art. 98 ust. 1 pkt 1 - 3 ustawy. 13. Zamawiający zwraca wadium niezwłocznie, nie później jednak niż w terminie 7 dni od dnia złożenia wniosku o zwrot wadium, w przypadkach o których mowa w art. 98 ust. 2 pkt 1 – 4 ustawy. 14. Złożenie wniosku o zwrot wadium, o którym mowa w ust. 12-13, powoduje rozwiązanie stosunku prawnego z Wykonawcą wraz z utratą przez niego prawa do korzystania ze środków ochrony prawnej, o których mowa w dziale IX ustawy. 15. Kopię dowodu wniesienia wadium w formie pieniądza zaleca się dołączyć do oferty. Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 120 Tage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Składanie ofert odbywa się przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, za pośrednictwem platformy zakupowej pod adresem:

<https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Wykonawca jest związany ofertą od dnia upływu terminu składania ofert do dnia 02.02.2027 r.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Warunki realizacji zamówienia opisano w Projektowanych postanowieniach umowy, stanowiących załącznik nr 9c do SWZ.

Zamawiający przewiduje możliwość dokonania zmian postanowień zawartej umowy w sprawie zamówienia publicznego, w sposób i na warunkach określonych w projekcie umowy.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej

Informationen über die Überprüfungsfristen: Odwołanie wnosi się: 1) w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne, w terminie: a) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 15 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a; 2) w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne, w terminie: a) 5 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana przy użyciu środków komunikacji elektronicznej, b) 10 dni od dnia przekazania informacji o czynności zamawiającego stanowiącej podstawę jego wniesienia, jeżeli informacja została przekazana w sposób inny niż określony w lit. a. 2. Odwołanie wobec treści ogłoszenia wszczynającego postępowanie o udzielenie zamówienia lub konkurs lub wobec treści dokumentów zamówienia wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia publikacji ogłoszenia w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej lub zamieszczenia dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia zamieszczenia ogłoszenia w Biuletynie Zamówień Publicznych lub dokumentów zamówienia na stronie internetowej, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 3. Odwołanie w przypadkach innych niż określone w ust. 1 i 2 wnosi się w terminie: 1) 10 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest równa albo przekracza progi unijne; 2) 5 dni od dnia, w którym powzięto lub przy zachowaniu należytej staranności można było powziąć wiadomość o okolicznościach stanowiących podstawę jego wniesienia, w przypadku zamówień, których wartość jest mniejsza niż progi unijne. 4. Jeżeli zamawiający nie opublikował ogłoszenia o zamiarze zawarcia umowy lub mimo takiego obowiązku nie przesłał wykonawcy zawiadomienia o wyborze najkorzystniejszej oferty lub nie zaprosił wykonawcy do złożenia oferty w ramach dynamicznego systemu zakupów lub umowy ramowej, odwołanie wnosi się nie później niż w terminie: 1) 15 dni od dnia zamieszczenia w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo 30 dni od dnia publikacji w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, a w przypadku udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki - ogłoszenia o wyniku postępowania albo ogłoszenia o udzieleniu zamówienia, zawierającego uzasadnienie udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 2) 6 miesięcy od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenia o udzieleniu zamówienia albo b) opublikował w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej ogłoszenie o udzieleniu zamówienia, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki; 3) miesiąca od dnia zawarcia umowy, jeżeli zamawiający: a) nie zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenia o wyniku postępowania albo b) zamieścił w Biuletynie Zamówień Publicznych ogłoszenie o wyniku postępowania, które nie zawiera uzasadnienia udzielenia zamówienia w trybie negocjacji bez ogłoszenia albo zamówienia z wolnej ręki. Szczegółowe informacje dotyczące środków ochrony prawnej określone są w Dziale IX „Środki ochrony prawnej” ustawy Pzp.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zarząd Dróg Miejskich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zarząd Dróg Miejskich

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zarząd Dróg Miejskich

Registrierungsnummer: NIP 586-218-63-30

Postanschrift: ul.10 Lutego 24

Stadt: Gdynia

Postleitzahl: 81-364

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

Kontaktperson: Marek Kamiński

E-Mail: rzp@zdm-gdynia.pl

Telefon: +48 58 761 20 85

Internetadresse: www.zdiz.gdynia.pl

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Profil des Erwerbers: www.zdiz.gdynia.pl

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miasta Gdyni

Registrierungsnummer: NIP 586-231-23-26

Postanschrift: al. Marszałka Piłsudskiego 52/54

Stadt: Gdynia

Postleitzahl: 81-382

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

Kontaktperson: Marek Kamiński

E-Mail: rzp@zdm-gdynia.pl

Telefon: +48 58761 20 85

Internetadresse: <https://bip.um.gdynia.pl/>

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Profil des Erwerbers: <https://bip.um.gdynia.pl>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Akademia Marynarki Wojennej im. Bohaterów Westerplatte w Gdyni

Registrierungsnummer: 586-01-04-693

Postanschrift: ul. inż. J. Śmidowicza 69

Stadt: Gdynia

Postleitzahl: 81-127

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

E-Mail: rzecznik@amw.gdynia.pl

Telefon: +48 694 476 492

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Profil des Erwerbers: <https://amw.gdynia.pl/index.php>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Akademia Wychowania Fizycznego i Sportu im. Jerzego Śniadeckiego w Gdańsku

Registrierungsnummer: NIP 584-09-62-525

Postanschrift: ul. Kazimierza Górskiego 1

Stadt: Gdańsk

Postleitzahl: 80-336

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

E-Mail: rektor@awf.gda.pl

Telefon: +48 58 554 71 21

Internetadresse: <https://awf.gda.pl>

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Profil des Erwerbers: <https://awf.gda.pl>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Gmina Cewice

Registrierungsnummer: NIP 841-16-22-753

Postanschrift: ul. W. Witosa 16

Stadt: Cewice

Postleitzahl: 84-312

Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)

Land: Polen

E-Mail: sekretariat@cewice.pl

Telefon: +48 59 861 34 60

Internetadresse: <https://cewice.pl>

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Profil des Erwerbers: <https://cewice.pl>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Powiatowa Stacja Sanitarno-Epidemiologiczna w Gdyni

Registrierungsnummer: NIP 586-19-92-158

Postanschrift: ul. Starowiejska 50

Stadt: Gdynia

Postleitzahl: 81-356
Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)
Land: Polen
E-Mail: psse.gdynia@sanepid.gov.pl
Telefon: +48 58 6201798
Internetadresse: <https://www.gov.pl/web/psse-gdynia>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://www.gov.pl/web/psse-gdynia>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Zakład Gospodarki Komunalnej w Dębicy Kaszubskiej Sp. z o.o.
Registrierungsnummer: NIP 839-30-87-610
Postanschrift: ul. Przemysłowa 1
Stadt: Dębica Kaszubska
Postleitzahl: 76-248
Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@zgkdebnicakaszubska.pl
Telefon: +48 59 8131211
Internetadresse: <https://zgkdebnicakaszubska.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://zgkdebnicakaszubska.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miejska Hel
Registrierungsnummer: NIP 587-17-05-172
Postanschrift: ul. Wiejska 50
Stadt: Hel
Postleitzahl: 84-150
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: admin@gohel.pl
Telefon: +48 58 6777270
Internetadresse: <https://bip.hel.eu/>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: www.bip.hel.eu
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: Gmina Jastarnia
Registrierungsnummer: NIP 587-17-08-957
Postanschrift: ul. Portowa 24
Stadt: Jastarnia

Postleitzahl: 84-140
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: sp-upo@jastarnia.pl
Telefon: +48 58 6751999
Internetadresse: www.bip.jastarnia.pl
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: www.jastarnia.pl
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0016

Offizielle Bezeichnung: Gminne Towarzystwo Budownictwa Społecznego w Jezierzycach Sp. z o.o.
Registrierungsnummer: NIP 839-25-56-652
Postanschrift: ul. Kolejowa 5
Stadt: Jezierzycy
Postleitzahl: 76-200
Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@gtbsjezierzycy.pl
Telefon: +48 59 8410640
Internetadresse: <https://bip.gtbs.slupsk.ug.gov.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: www.bip.gtbs.slupsk.ug.gov.pl
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0017

Offizielle Bezeichnung: Zakład Gospodarki Komunalnej w Jezierzycach Sp. z o.o.
Registrierungsnummer: NIP 839-29-96-109
Postanschrift: ul. Kolejowa 5
Stadt: Jezierzycy
Postleitzahl: 76-200
Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@zgkjezierzycy.pl
Telefon: +48 509966033
Internetadresse: <https://www.zgkjezierzycy.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.zgkjezierzycy.slupsk.ug.gov.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0018

Offizielle Bezeichnung: Gmina Kosakowo
Registrierungsnummer: NIP 587-15-69-970
Postanschrift: ul. Żeromskiego 69

Stadt: Kosakowo
Postleitzahl: 81-198
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@kosakowo.pl
Telefon: +48 58 6604343
Internetadresse: www.gminakosakowo.pl
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.kosakowo.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0019

Offizielle Bezeichnung: Gmina Krokowa
Registrierungsnummer: NIP 587-15-82-054
Postanschrift: ul. Żarnowiecka 29
Stadt: Krokowa
Postleitzahl: 84-110
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: urząd@krokowa.pl
Telefon: +48 58 6754100
Internetadresse: <https://bip.krokowa.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.krokowa.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0020

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miasto Łęborg
Registrierungsnummer: NIP 841-16-22-090
Postanschrift: ul. Armii Krajowej 16
Stadt: Łęborg
Postleitzahl: 84-300
Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)
Land: Polen
E-Mail: info@um.leborg.pl
Telefon: +48 59 8624280
Internetadresse: <https://bip.um.leborg.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.um.leborg.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0021

Offizielle Bezeichnung: Powiat Łęborski
Registrierungsnummer: NIP 841-16-09-072
Postanschrift: ul. Czołgistów 5

Stadt: Lębork
Postleitzahl: 84-300
Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)
Land: Polen
E-Mail: starostwo_lebork@poczta.onet.pl
Telefon: +48 59 8632810
Internetadresse: <https://powiatleborski.bip.gov.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://powiatleborski.bip.gov.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0022

Offizielle Bezeichnung: Gmina Luzino
Registrierungsnummer: NIP 588-20-82-059
Postanschrift: ul. Ofiar Stutthofu 11
Stadt: Luzino
Postleitzahl: 84-242
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@luzino.pl
Telefon: +48 58 687 2068
Internetadresse: <https://bip.luzino.eu>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.luzino.eu>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0023

Offizielle Bezeichnung: Gmina Łęczyce
Registrierungsnummer: NIP 588-20-87-766
Postanschrift: ul. Długa 49
Stadt: Łęczyce
Postleitzahl: 84-218
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@leczyce.pl
Telefon: +48 58 6789214
Internetadresse: <http://bip.leczyce.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <http://bip.leczyce.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0024

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miejska Łeba
Registrierungsnummer: NIP 841-16-24-019
Postanschrift: ul. Kościuszki 90

Stadt: Łeba
Postleitzahl: 84-360
Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@leba.eu
Telefon: +48 59 8661510
Internetadresse: <http://leba.um.gov.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bipleba.nv.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0025

Offizielle Bezeichnung: Uniwersytet Morski w Gdyni
Registrierungsnummer: NIP 586-00-12-873
Postanschrift: ul. Morska 81-87
Stadt: Gdynia
Postleitzahl: 81-225
Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)
Land: Polen
E-Mail: rektorat@umg.edu.pl
Telefon: +48 58 5586 691
Internetadresse: <https://bip.umg.edu.pl/bip-informacje-podstawowe>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://umg.edu.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0027

Offizielle Bezeichnung: Gmina Puck
Registrierungsnummer: NIP 587-15-88-654
Postanschrift: ul. 10 Lutego 29
Stadt: Puck
Postleitzahl: 84-100
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: urząd@gmina.puck.pl
Telefon: +48 5867 35640
Internetadresse: www.bip.gmina.puck.pl
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.gmina.puck.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0028

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miasta Puck
Registrierungsnummer: NIP 587-15-66-983
Postanschrift: ul. 1 Maja 13

Stadt: Puck
Postleitzahl: 84-100
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@miastopuck.pl
Telefon: +48 586730534
Internetadresse: <https://bip.miastopuck.pl/>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.miastopuck.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0029

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miasto Reda
Registrierungsnummer: NIP 588-23-51-074
Postanschrift: ul. Gdańska 33
Stadt: Reda
Postleitzahl: 84-240
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@reda.pl
Telefon: +48 58 678 3124
Internetadresse: <https://bip.reda.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.reda.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0030

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miejska Rumia
Registrierungsnummer: NIP 588-23-67-750
Postanschrift: ul. Sobieskiego 7
Stadt: Rumia
Postleitzahl: 84-230
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: urząd@um.rumia.pl
Telefon: +48 58 679 6500
Internetadresse: <https://bip.rumia.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.rumia.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0031

Offizielle Bezeichnung: Gmina Sławno
Registrierungsnummer: NIP 499-05-23-666
Postanschrift: ul. I Pułku Ułanów 11

Stadt: Sławno
Postleitzahl: 76-100
Land, Gliederung (NUTS): Koszaliński (PL426)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@gminaslawno.pl
Telefon: +48 59 8106710
Internetadresse: <http://ug.slawno.ibip.pl/public>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.ugslawno.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0033

Offizielle Bezeichnung: Powiat Słupski
Registrierungsnummer: NIP 839-25-87-150
Postanschrift: ul. Szarych Szeregów 14
Stadt: Słupsk
Postleitzahl: 76-200
Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)
Land: Polen
E-Mail: starostwo@powiat.slupsk.pl
Telefon: +48 59 841 8500
Internetadresse: <https://bip.powiat.slupsk.pl/kontakty>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.powiat.slupsk.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0034

Offizielle Bezeichnung: Powiat Tczewski
Registrierungsnummer: NIP 593-21-40-707
Postanschrift: ul. Piaskowa 2
Stadt: Tczew
Postleitzahl: 83-110
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: starostwo@powiat.tczew.pl
Telefon: +48 58 77 34 800
Internetadresse: <https://bip.powiat.tczew.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.powiat.tczew.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0035

Offizielle Bezeichnung: Zakład Usług Wodnych Sp. z o.o. w Słupsku
Registrierungsnummer: NIP 839-28-82-038
Postanschrift: ul. Szczecińska 86

Stadt: Słupsk
Postleitzahl: 76-200
Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)
Land: Polen
E-Mail: biuro@zuw.slupsk1.pl
Telefon: +48 59 843 0093
Internetadresse: <http://bip.zuw.slupsk.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://www.zuw.slupsk.pl/pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0036

Offizielle Bezeichnung: Gmina Wejherowo
Registrierungsnummer: NIP 588-23-75-850
Postanschrift: ul. Transportowa 1
Stadt: Wejherowo
Postleitzahl: 84-200
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: wejherowogmina@post.pl
Telefon: +48 58 677 9743
Internetadresse: <https://bip.ugwejherowo.pl/>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.ugwejherowo.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0037

Offizielle Bezeichnung: Gmina Miasta Wejherowa
Registrierungsnummer: NIP 588-10-00-993
Postanschrift: pl. Jakuba Wejhera 8
Stadt: Wejherowo
Postleitzahl: 84-200
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: miasto@wejherowo.pl
Telefon: +48 58 677 7000
Internetadresse: www.wejherowo.pl
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.wejherowo.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0038

Offizielle Bezeichnung: Gmina Wicko
Registrierungsnummer: NIP 841-16-09-818
Postanschrift: ul. Słupska 9

Stadt: Wicko
Postleitzahl: 84-352
Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)
Land: Polen
E-Mail: ug@wicko.pl
Telefon: +48 59 861 1182
Internetadresse: www.bip.wicko.pl
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://www.bip.wicko.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0039

Offizielle Bezeichnung: Gmina Władysławowo
Registrierungsnummer: NIP 587-15-84-426
Postanschrift: ul. Gen. J. Hallera 19
Stadt: Władysławowo
Postleitzahl: 84-120
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: um@wladyslawowo.pl
Telefon: +48 58 674 5400
Internetadresse: <https://bip.wladyslawowo.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.wladyslawowo.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0040

Offizielle Bezeichnung: Krokowskie Przedsiębiorstwo Komunalne Sp. z o.o.
Registrierungsnummer: NIP 587-15-41-368
Postanschrift: Żarnowiec 76
Stadt: Krokowa
Postleitzahl: 84-110
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@kpkspzoo.pl
Telefon: +48 58 888 2131
Internetadresse: <https://kpkspzoo.pl/>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://kpkspzoo.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0041

Offizielle Bezeichnung: GTKOM Sp. z o.o.
Registrierungsnummer: NIP 593-26-29-561
Postanschrift: ul. Rokicka 14

Stadt: Tczew
Postleitzahl: 83-110
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: biuro@tczewgtkom.pl
Telefon: +48 502577799
Internetadresse: <https://ebok.tczewgtkom.pl>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://tczewgtkom.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0042

Offizielle Bezeichnung: Kosakowo Sport Sp z o.o.
Registrierungsnummer: NIP 587-17-32-602
Postanschrift: Pogórze, ul. gen. W. Andersa 2a
Stadt: Kosakowo
Postleitzahl: 81-198
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: sekretariat@kosakowosport.pl
Telefon: +48 58 738 4030
Internetadresse: <https://kosakowosport.pl/administracja/kontakt>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://kosakowosport.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0043

Offizielle Bezeichnung: Przedsiębiorstwo Usług Komunalnych "PEKO" Sp. z o.o.
Registrierungsnummer: NIP 958-11-54-984
Postanschrift: ul. Chrzanowskiego 44
Stadt: Kosakowo
Postleitzahl: 81-198
Land, Gliederung (NUTS): Gdański (PL634)
Land: Polen
E-Mail: biuro@pukpeko.pl
Telefon: +48 58 625 4747
Internetadresse: <https://pukpeko.pl/kontakt>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://pukpeko.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0044

Offizielle Bezeichnung: Gmina Ustka
Registrierungsnummer: NIP 839-003-01-53
Postanschrift: ul. Dunina 24

Stadt: Ustka
Postleitzahl: 76-270
Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)
Land: Polen
E-Mail: urząd@ustka.ug.gov.pl
Telefon: +48 59 814 60 44
Internetadresse: <https://bip.ustka.ug.gov.pl/>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Profil des Erwerbers: <https://bip.ustka.ug.gov.pl>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0046

Offizielle Bezeichnung: Prezes Krajowej Izby Odwoławczej
Registrierungsnummer: NIP 526-223-93-25
Abteilung: Organ Odwoławczy
Postanschrift: ul. Postępu 17a
Stadt: Warszawa
Postleitzahl: 02-676
Land, Gliederung (NUTS): Miasto Warszawa (PL911)
Land: Polen
E-Mail: odwolania@uzp.gov.pl
Telefon: +48 22 458 7840
Internetadresse: <https://www.uzp.gov.pl/kio>
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://www.uzp.gov.pl/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0047

Offizielle Bezeichnung: Powiatowa Stacja Sanitarno-Epidemiologiczna w Łęborku
Registrierungsnummer: NIP 841-10-08-734
Postanschrift: Gdańska 63
Stadt: Łębork
Postleitzahl: 84-300
Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)
Land: Polen
E-Mail: psse.lebork@sanepid.gov.pl
Telefon: 59 862 10 10
Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0048

Offizielle Bezeichnung: Przedsiębiorstwo Usług Komunalnych Sp. z o.o.
Registrierungsnummer: NIP 586-01-02-263
Postanschrift: ul. Dębogórska 148
Stadt: Rumia
Postleitzahl: 84-230
Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

E-Mail: biuro@pukrumia.pl

Telefon: (58) 671-03-96

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0049

Offizielle Bezeichnung: Społeczna Inicjatywa Mieszkaniowa Rumia Sp. z o. o.

Registrierungsnummer: NIP 588-24-72-903

Postanschrift: ul. Abrahama 17

Stadt: Rumia

Postleitzahl: 84-230

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

E-Mail: biuro@rumiasim.pl

Telefon: +48 510 095 378

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0052

Offizielle Bezeichnung: Wejherowskie Centrum Turystyki i Rekreacji Sp. z o.o.

Registrierungsnummer: NIP 588-25-43-419

Postanschrift: ul. Sobieskiego 239

Stadt: Wejherowo

Postleitzahl: 84-200

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

E-Mail: sekretariat@wctir.pl

Telefon: 58 670 69 50

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0054

Offizielle Bezeichnung: Gdyńska Komunikacja Miejska Sp. z o.o.

Registrierungsnummer: NIP 586-10-03-497

Postanschrift: ul. Zakręt do Oksywia 1

Stadt: Gdynia

Postleitzahl: 81-244

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

E-Mail: gkm@gkmgdynia.pl

Telefon: 58 669 42 01

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0055

Offizielle Bezeichnung: Zarząd Infrastruktury Miejskiej Rumia Sp. z o.o.

Registrierungsnummer: 588-24-92-283

Postanschrift: ul. Górnicza 29

Stadt: Rumia

Postleitzahl: 84-230

Land, Gliederung (NUTS): Trójmiejski (PL633)

Land: Polen

E-Mail: zamowienia@zimrumia.pl

Telefon: 58 671 06 58

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0056

Offizielle Bezeichnung: Gmina Redzikowo

Registrierungsnummer: 839-10-06-582

Postanschrift: ul. Sportowa 34

Stadt: Słupsk

Postleitzahl: 76-200

Land, Gliederung (NUTS): Słupski (PL636)

Land: Polen

E-Mail: info@gminaredzikowo.pl

Telefon: 598428460

Internetadresse: <https://www.gminaredzikowo.pl>

Endpunkt für den Informationsaustausch (URL): <https://platformazakupowa.pl/transakcja/1365604>

Profil des Erwerbers: <https://bip.potegowo.pl>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

607887-2026

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Korekta w zakresie podstaw wykluczenia związanych z Praniem pieniędzy lub finansowaniem terroryzmu. z art. 108 ust. 1 pkt 1 lit. d i pkt 2 ustawy Pzp (...) na art. 108 ust. 1 pkt 1 lit. d i pkt 2 oraz art. 108 ust. 2 ustawy Pzp (..)

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9a42c45f-5c48-463b-8a94-40d3be328cb4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/09/2026 04:56:45 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Polnisch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 622140-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 174/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2026